

29. JANUAR 2025

WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE
GESAMTAUFLAGE
SCHUTZGEBÜHR

5
33.379
85.375
1,20 €

INHALT:

Mors will auch 2026 in Steißlingen weitermachen Seite 8
Robert Habeck als Autor zu Gast in Konstanz Seite 9
Solarcomplex hat 2025 in der Region viel zu tun Seite 16
So sah das Finale der Vesperkirche 2025 aus Seite 22
Zunftmeistertagung prägt neue Maßeinheit Seite 23

STANDPUNKT



Welch' Narretei

Doppelt närrisch wird es in den nächsten Wochen. Einmal gewollt, einmal weniger. Eigentlich ist es schon passend, dass Bundestagswahl und Fastnacht so dicht beieinander liegen. Denn Erstes bietet regelmäßig Stoff für Letzteres. Umso erstaunlicher ist es, dass sich die Narren verdächtig ruhig verhalten, was die vorgezogene Bundestagswahl angeht. Man sollte doch meinen, dass die zerlegte Ampel eine Steilvorlage bieten sollte. Waren die Narren am Ende etwa genauso über- rascht wie das einfache Volk? Oder wollen sie gar politische Neutralität wahren? Wirklich wissen werden wir es wohl erst, wenn alle Umzüge gegangen, alle Frühschoppen gelaufen, alle Narrenspiegel gehalten sind. Und seien wir mal ehrlich: Diesen Leckerbissen werden sich die Narren sicher nicht entgehen lassen. Wir können uns also freuen auf einige Spitzen in Richtung Berlin. Verdient haben es die Damen und Herren allemal.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Schüler fragen - Kandidaten antworten

Die anstehende Bundestagswahl ist mittlerweile in aller Munde. Hierbei dürfen auch die Anliegen der jüngeren Generation nicht fehlen. Aus diesem Grund haben wir bei einem Besuch des BK2/2 der Robert-Gerwig-Schule Singen Fragen an die Bundestagskandidaten aus dem Landkreis gesammelt.

von der WOCHENBLATT-Redaktion

1. Wie wollen Sie zwischenparteiliche Konflikte im Rahmen einer Koalition lösen?

Andreas Jung (CDU)

Eine Regierung muss eine gemeinsame Linie haben. Nur dann können unterschiedliche Akzente produktiv zusammen geführt werden. Dabei kommt es auf die Personen an, entscheidend sind aber auch klare Verhältnisse im Parlament. Den nach der Ampel dringend notwendigen Politikwechsel erreichen wir nur mit Stabilität in der Mitte. Dafür stehen wir und dafür werbe ich im Vertrauen.

Lina Seitzl (SPD)

Es ist eine große Stärke in der Demokratie, dass Parteien Kompromisse eingehen können. Das heißt dann aber, hinter den vereinbarten Kompromissen zu stehen und diese auch zu vertreten. Ich setze mich als Abgeordnete für die Interessen unseres Landkreises ein, gerne auch überparteilich mit anderen Abgeordneten.

Ann-Veruschka Jurisch (FDP)

Diese sind in einer lebendigen Demokratie normal. Wenn es um die Suche nach der besten Lösung geht, darf es auch mal „knallen“. Die Diskussionen innerhalb einer Koalition müssen dabei respektvoll bleiben. Dazu gehört auch, sich Meinungen anzuhören, die man nicht teilt und Kompromisse zu schließen.

Rosa Buss (Grüne)

Koalitionen leben von Kompromissen. Mein Ziel ist eine Politik des Dialogs, die auf gemeinsame

Werte und klare Absprachen setzt. Konflikte gehören dazu, aber sie dürfen nicht lähmen.

Lars Hofmann (Die Linke)

Konflikte werden intern gelöst: Regierungsmitglieder und Parteispitzen erarbeiten Kompromisse und vertreten diese nach außen. Öffentliche Streitereien sind unseriös. Was beschlossen wurde, muss gelten.

Thorsten Otterbach (unabhängig)

Koalitionen der schlechten Kompromisse halte ich für überholt. Wir sollten uns stattdessen an den Vorbildern anderer Länder orientieren. In der Schweiz haben fast alle Parteien ein Ministerium und für verschiedene Gesetze finden sich wechselnde Mehrheiten: ohne Berührungsgänge und zum Wohle des Volkes. Auch die Minderheitsregierungen der Skandinavien suchen sich immer neue Gesetzesmehrheiten. So kommen die besten Entscheidungen zustande.

2. Wie wollen Sie sich für eine gute Schulinfrastruktur im Landkreis einsetzen?

Andreas Jung (CDU)

In guter Partnerschaft mit Land und Kommunen. Der Bund muss sich weiter an der Finanzierung von digitaler Infrastruktur, Ganztagschulen und Kita-Ausbau beteiligen. Um Bildungserfolg und soziale Herkunft zu entkoppeln, muss es weiter Förderung für Schulen in besonderen Lagen geben.

Lina Seitzl (SPD)

Jedes Kind muss die gleichen Chancen erhalten – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder dem sozialen Umfeld. Seit 2024 investiert der Bund in Schulen, die besondere Unterstützung nötig haben. Von diesem Startchancenprogramm profitieren auch zehn Schulen im Landkreis. Ich möchte, dass das Programm fortgeführt wird.

Ann-Veruschka Jurisch (FDP)

Wenn Schulgebäude kaputt sind, müssen sie renoviert und wenn in Klassenräumen moderne Technik fehlt, dann muss diese besorgt werden. Ich setze mich dafür ein, dass der Bund mehr Geld direkt



Schülerinnen und Schüler der Robert-Gerwig-Schule Singen stellen Fragen an die Bundestagskandidaten aus dem Landkreis.

swb-Collage: Wochenblatt / swb-Bilder: Büro Seitzl; Anja Kurz; Tobias Braun; Tobias Lange; Oliver Fiedler/Archiv; Privat

in Schulen investieren darf, damit das schneller umgesetzt werden kann.

Rosa Buss (Grüne)

Jedes Kind verdient die Chance auf eine gute Zukunft – unabhängig von Wohnort und Elternhaus. Deswegen hat Bildung für uns oberste Priorität. Ich will sicherstellen, dass wir Schulen modern und nachhaltig ausstatten. Mit dem „Deutschlandfonds“ fördern wir energetische Sanierungen, digitale Infrastruktur und barrierefreie Einrichtungen.

Lars Hofmann (Die Linke)

Die Schuldenbremse wird abgeschafft und der Bund investiert stärker in Bildung und Klima. Höhere Steuern auf Spitzenverdiener, Vermögen und Erbschaften sowie der Abbau klimaschädlicher Subventionen finanzieren dies. Bildung darf keine Kostenbarriere haben.

Thorsten Otterbach (unabhängig)

Bildung ist Ländersache. Anstelle zusätzlicher Förderprogramme aus Berlin möchte ich den Ländern dieses Geld zur Verfügung stellen, um es nach den Bedürfnissen bei

uns vor Ort zu verwenden.

3. Welche Maßnahmen sollten Ihrer Ansicht nach getroffen werden, um dem demographischen Wandel in Deutschland entgegenzuwirken?

Andreas Jung

Wir müssen Familien stärken. Mit verlässlichen Angeboten für Kinderbetreuung. Mit mehr Kindergeld und höherem Kinderfreibetrag, mit höherer steuerlichen Entlastung für Alleinerziehende. Zudem müssen wir den Wandel gestalten: Es gibt keine Rentenkürzung und keinen späteren gesetzlichen Renteneintritt. Wer aber als Rentner noch etwas dazuverdienen will, soll das bis 2.000 Euro steuerfrei können.

Lina Seitzl

Bis 2035 werden bis zu sieben Millionen Fach- und Arbeitskräfte fehlen. Hier müssen wir dringend dagegen steuern. Erstens müssen wir dafür sorgen, dass wir das inländische Potenzial besser nutzen. Viele Frauen wollen zum Beispiel mehr arbeiten, es fehlt aber an Kinderbetreuung. Zweitens müssen wir Aus- und Weiterbildung

stärken. Zu viele Menschen verlassen die Schule ohne Schuloder Berufsabschluss. Drittens brauchen wir Arbeitskräfte aus dem Ausland. Hier ist noch viel zu tun, zum Beispiel bei der schnelleren Anerkennung von Abschlüssen.

Ann-Veruschka Jurisch

Es braucht genügend Kitas für eine gute Betreuung, damit Eltern Beruf und Familie leichter vereinbaren können. Ich setze mich auch dafür ein, dass ältere Menschen, die noch fit sind und Lust haben, länger zu arbeiten, das auch über das Rentenalter hinaus tun können. Und: Wir sollten weiter Fachkräfte aus dem Ausland zu uns nach Deutschland kommen lassen, die hier arbeiten und uns unterstützen.

Rosa Buss

Wir brauchen eine Politik, die Familien stärkt: mit flexiblen Arbeitsmodellen, bezahlbarer Kinderbetreuung und Chancengleichheit. Gleichzeitig müssen wir unser Land für Fachkräfte aus dem Ausland attraktiver machen – mit schnellen Anerkennungsverfahren für Abschlüsse, fairen Einwanderungsbedingungen und einem entschlossenen Kampf gegen Rassismus.

Lars Hofmann

Deutschland muss familienfreundlicher werden. Frühkindliche Betreuungsangebote ausbauen und das System von Kindergeld und Kinderfreibetrag reformieren. Ein positives Verhältnis zu Migration entwickeln: Menschen, die nach Deutschland kommen, um zu arbeiten und sich in die Gesellschaft einzubringen, sollten hochwillkommen sein.

Thorsten Otterbach

Faire Reform des Rentensystems für alle Generationen unter Einbeziehung der Beamten, auch wenn dies zu sehr viel Widerstand führen wird. Ich sehe es aber wie Zukunftsforscher Matthias Horx auch positiv: Weniger Menschen bieten Möglichkeiten für weniger Ressourcenverbrauch, auf Bildung und Fortschritt konzentrieren, Roboter und KI können viele Aufgaben übernehmen.

Weitere Fragen der Schülerinnen und Schüler gibt es auf Seite 3

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Allrounder
(m/w/d)

für Kfz-Werkstatt gesucht

Top Ten
Kfz-Betrieb

Bosch Service

Danner
Autofullservice
www.autofullservice-danner.de

Landkreis Konstanz

UNTERNEHMER-WÜNSCHE

Bald steht die Bundestagswahl an, absehbar ist eine Veränderung, auch der Wirtschaftspolitik des Bundes. Unternehmerinnen und Unternehmer, egal ob groß oder klein, sind die wirtschaftlichen Triebkräfte, in Deutschland insgesamt, aber auch in der Region. Was wünschen sie sich von der Politik? Zu lesen auf **Seite 8**.

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren Rollläden

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steißlingen
Tel. 077 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

Singen

SINGEN MACHT'S

Auch der Jahresanfang 2025 bringt viel Neues. Egal ob es um den Einsatz für die eigene Gesundheit geht, um den Wunsch nach Veränderung in der eigenen Wohnung, um die Investition in PV-Strom oder um die berufliche Zukunft: Die richtigen Partner finden sich garantiert in der Region. Zu finden auf **Seite 15**.

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an, sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

Infos: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

NOCH BIS 28.02.25
WEGEN HOHER NACHFRAGE

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios Service und Angebot TEST Jan. 2024 8 überregionale Fitness-Studio-Werber Testsieger seit 2010

www.disq.de Privatswirtschaftliches Institut

ntv

Jetzt starten und 8 Wochen **gratis** trainieren

* Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis 15.2.2025

HIER IHRE PERSÖNLICHE BERATUNG VEREINBAREN:

INJOY Engen ☎ 07733 / 9969770 www.injoy-engen.de

INJOY Stockach ☎ 07771 / 647270 www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen ☎ 07731 / 93160 www.injoy-singen.de

HANSEFIT Premium Partner!

INJOY HEALTH- AND FITNESSCLUBS



43 MUSKELN TRAINIERT, alleine beim Lächeln danach.

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

» WOCHENBLATT «

Wohnanhänger-Abstellplatz

Zu vermieten

Singen Industriegebiet

07731 144842

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten 07774/2131424

Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 0800/7001177 (*kostenfrei)

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780

oder per E-Mail: **koordination@hospizdienst-horizont.info**

Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: **Entstörung Strom/Wasser/Gas/ Wärme:** 0800/8008-991

Internet und Telefonie: 0800/8008-993

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Servicenummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6244244

Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienst **0800 0022 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste 01./02.02.2025 K. Weber, Tel. 07773/936090

NATÜRLICH PUR

JETZT auch in der 0.5L Flasche



Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RADEGGER.DE

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG Postfach 320, 78203 Singen Hadwigstraße 2A, 78224 Singen Telefon: 07731/8800-0 Telefax: 07731/8800-36 **Verlegerin/Geschäftsführung** Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74 V.i.S.d.L.p.G. **Herausgeber/Verlagsleitung** Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49 **Redaktion** Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79 Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32 Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83 **https://www.wochenblatt.net** Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH **Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-Briefkasten.de**

Mitglied im ... A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen BVDA ADA Auftragskontrolle der Anzeigenindustrie BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER metzgerei

Angebote vom 31.01. bis 06.02.2025 Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. **www.englerr-metzgerei.de**

Krakauer mit Kümmel herzhaft gewürzt 100 g **1,59 €**

Paprikalyoner mit frischem Paprika 100 g **1,59 €**

Pfefferbeisser über Buchenholz geräucht 100 g **1,59 €**

unser **Salat Käsesalat** der Woche hausgemacht 100 g **1,59 €**

Schweinehals vom Owinger Landschwein 100 g **1,29 €**

Rinderkutteln 100 g **1,29 €**

SAMSTAGSKNALLER am 01.02.2025 **Wienerle** Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar

MITTWOCHSANGEBOT am 05.02.2025 **Engler's Hackwoch** gemischtes Hackfleisch 100 g **0,99 €**

Unsere Events im Metzgerstüble: 03.02.25 – Badischer Abend, 08.03.25 Gänse- und Entenbuffet, Einlass: 17.00 Uhr / Essen 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07733 994930.

Telefon: 07733/994930 | info@englerr-metzgerei.de

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Spendenkonto: Volksbank eG Sparkasse Südwestfalen http://singer-geschenkscheck.de SINGEN aktiv City Ring 16 Singen Süd

Jetzt auch am Samstag erhältlich!



Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei: **DER SPORT MÜLLER** Sport Müller GmbH | 78224 Singen Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße) Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr UND **SINGEN Tourist Information** Tourist-Information Singen | 78224 Singen August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage) Mo – Fr 9 – 16 Uhr oder Online: **wochenblatt.link/Geschenkscheck**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Ein sicherer Ort für Kinder Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft DE09 3702 0500 0007 7330 04 BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf 78333 Stockach-Wahlwies www.pestalozzi-kinderdorf.de **75 Jahre PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf 1947–2022

Markenparfums

Donnerstag, 30. Januar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag, 31. Januar 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 1. Februar 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU: Böhlinger Straße 25 78224 Singen Tel. +49 171 2187176

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Servela die leckere kleine Rote zum warmmachen, auch als Klöpfer im Rindsdarm 100 g **1,28**

Hohentwieler Lammsalami/ Sanchos Lamm mit Rosmarin oder Sanchos feurig pikant 100 g **1,98**

Pfälzer-Leberwurst im Ring - deftig mit Majoran 100 g **1,28**

Schweinehals/Kasseler Hals saftig auch als Steaks mariniert oder geräuchert 100 g **1,28**

Filetspiess zartes Schweinefilet mit Speck, Paprika und Zwiebel, auch mariniert 100 g **1,89**

Rinderschulter saftig, ideal für Suppe/Braten oder Gulasch 100 g **1,78**

Fortsetzung von Seite 1

Deindustrialisierung und Cannabis-Gesetz



swb-Bild: Büro Seitzl



swb-Bild: Anja Kurz



swb-Bild: Tobias Braun



swb-Bild: Tobias Lange



swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv



swb-Bild: Privat

4. Wie kann der aktuell voranschreitenden Deindustrialisierung vorgebeugt werden?

Andreas Jung

Wir brauchen eine Wirtschaftswende und bessere Standortbedingungen: Energiepreise müssen runter, wir senken Stromkosten mit Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung. Die Besteuerung muss international wieder wettbewerbsfähig werden. Wir müssen Innovationen forcieren und die Infrastruktur der Zukunft ausbauen. Unsere Region muss an das Wasserstoff-Netz angebunden werden.

Lina Seitzl

Deutschlands Stärke ist seine Industrie. Diese steht aber vor großen Herausforderungen. Damit die Unternehmen weiter erfolgreich sein können, müssen die Energiepreise runter und Bürokratie abgebaut werden. Außerdem braucht es mehr öffentliche und private Investitionen in Infrastruktur, Bil-

dung und Digitalisierung.

Ann-Veruschka Jurisch

Unternehmen sollten weniger Steuern zahlen müssen, um Raum für Innovation und neue Jobs zu schaffen. Bürokratieabbau ermöglicht Firmen, sich stärker auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Der Staat muss schneller über den Bau von Straßen, Brücken und Internetleitungen entscheiden, um die nötige Infrastruktur bereitzustellen. So bleiben wir ein starkes Industrieland, in dem Menschen gut und gerne leben.

Rosa Buss

Wir müssen Klimaschutz und Wirtschaftsförderung miteinander verbinden. Nur mit Investitionen in erneuerbare und klimaneutrale Technologien können wir günstigen und grünen Strom sichern. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen brauchen stabile Rahmenbedingungen, gezielte Förderprogramme und weni-

ger Bürokratie. Zusätzlich müssen wir Fachkräfte und Innovationen fördern - durch Bildung und die Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

Lars Hofmann

Investitionen stärken, Einführung eines wettbewerbsfähigen Industriestrompreises, Förderung erneuerbarer Energien und grüner Technologie. Die Autoindustrie ins 21. Jahrhundert führen, mit Fokus auf E-Mobilität.

Thorsten Otterbach

Vor 20 Jahren wurde unser Staat zuletzt grundlegend reformiert. In einem erfolgreichen Unternehmen ist dies ein stetiger Prozess. Bürokratie, Energiepreise, Steuern zwingen ins Ausland. Einige schaffen es nicht, melden Insolvenz an. Als ehemaliger Un-

ternehmer stehe ich für ganz harte Schnitte, und zwar sofort. Wir dürfen nicht warten, bis Musk seine Agenda in den USA umgesetzt hat und uns endgültig abhängt.

5. Wie soll es mit Ihnen als Teil der Regierung bei der Cannabis-Legalisierung weitergehen?

Andreas Jung

Auch von Cannabis gehen erhebliche Gesundheitsrisiken vor allem für Jugendliche und junge

Erwachsene aus. Die Legalisierung sollte deshalb zurückgenommen werden.

Lina Seitzl

Ich setze mich für eine Abkehr der Verbotspolitik und für eine Neuausrichtung in diesem Bereich ein. 2024 ist uns dies mit dem Cannabisgesetz gelungen. Die SPD wird

sich auch weiterhin für eine vollständige Legalisierung von Cannabis, inklusive der Abgabe durch lizenzierte Fachgeschäfte, einsetzen.

Ann-Veruschka Jurisch

Die Cannabis-Legalisierung halte ich für richtig. Mir ist aber wichtig, dass die Maßnahmen weiterhin wissenschaftlich begleitet werden, um sicherzustellen, dass die Legalisierung nachhaltig und gesellschaftlich verantwortungsvoll umgesetzt wird.

Rosa Buss

Mit dem Cannabisgesetz stellen wir den Schutz von Gesundheit, Jugend und VerbraucherInnen in den Mittelpunkt und setzen auf Vernunft statt Kriminalisierung. Am Ziel des Verkaufs von Cannabis in lizenzierten Fachgeschäften halten wir fest, gleichzeitig bauen wir Angebote für Prävention, Therapie und Schadensminderung weiter aus.

Lars Hofmann

Legale Bezugswege wie Apotheken neben Social Clubs schaffen. Rechtliche Anforderungen an Social Clubs realistisch gestalten. Das Regelungssystem zu THC-Gehalt und zulässigen Mengen lockern und nur eine Mindestalter-Beschränkung wie beim Alkoholkonsum einführen.

Thorsten Otterbach

Das Gesetz ist seit dem 1. April 2024 in Kraft. Es fehlen Erfahrungswerte. Lasst uns 2027 über die Auswirkungen sprechen. Dann gilt: abschaffen, unverändert lassen oder anpassen. Für mich liegt es also in eurer eigenen Hand, was daraus wird.

Anmerkung: Bernhard Eisenhut (AfD) hat die Fragen nicht beantwortet. Den Kandidaten der Freien Wähler, Wilhelm Sander, konnte die Redaktion aus organisatorischen Gründen hier nicht berücksichtigen.

Singen

„Lasst uns wieder Mensch sein“

Reges Interesse bei den Schülerinnen und Schülern der Robert-Gerwig-Schule fand am Freitagvormittag, 24. Januar, die Eröffnung der Ausstellung „Auschwitz - Ein Ort dieser Erde (A place on earth)“ in der großen Pausenhalle.

Gezeigt werden großformatige Bilder aus dem „Auschwitz-Album“, einer Sammlung von 193 Aufnahmen der SS-Männer Ernst Hoffmann und Bernhard Walter aus dem Spätführer 1944, die im brutalen Lageralltag Erkennungsfotos und Fingerabdrücke jener registrierten, „arbeitsfähigen“ Häftlinge im KZ Auschwitz anfertigten, die nicht sogleich nach deren Ankunft ermordet wurden. Darüber hinaus schufen sie mit ihren Bildern das einzige fotografische Beweismaterial für die Ankunft von Juden in Auschwitz und in Todeslagern überhaupt.

Die Dokumente zeigen unmenschliche Praktiken nach dem Verlassen der Viehwaggons und der unmittelbaren Selektion auf der Rampe, bevor die ahnungslosen Todgeweihten unter dem Vorwand einer harmlosen Dusche direkt in die Gaskammern geschickt wurden. Bildunterschriften der beiden

SS-Männer folgten dem trügerischen und zynischen Nazi-Jargon, mit dem die gewaltsame Deportation und die planmäßige Ermordung von Jüdinnen und Juden als verharmlosende „Umsiedlung“ betitelt wurde. Die Bilder dieser Gräueltaten zeigen den gesamten Ablauf - bis auf die Tötung selbst. Ein einziges Exemplar dieses „Albums“ konnte die 19-jährige jüdische Gefangene Lilly Jacob zufällig am Tage der Befreiung im Lager Dora bergen - ein Dokument, welches sie 1980 der Gedenkstätte Yad Vashem übereignete.

Unter dem Motto „Nie wieder - ist jetzt“ organisiert die Initiative Stolpersteine in Singen noch bis zum 2. Februar eine Aktionswoche mit vielen Veranstaltungen. **Hans-Peter Storz, Sprecher der Initiative**, berichtete eingangs von seinem letztjährigen und erschütternden Besuch in Auschwitz, wo stumme Zeugen wie Schuhe, Koffer, Kleidung, Brillen und abgeschnittenes Frauenhaar an die systematische und brutale Entmenslichung der Unschuldigen durch die Nazi-Schergen erinnern. Nach Auschwitz wurden 1,3 Millionen Menschen deportiert,

wovon 1,1 Millionen nicht überlebten. Darunter 960.000 Juden, von denen 860.000 sofort vergast wurden. Storz mahnte, dass vor allem bei Jüngeren das Wissen um den Holocaust und die Shoah schwinde, so wie auch Zeitzeugen zunehmend fehlten.

Vergangenheit wachhalten

Singens **Oberbürgermeister Bernd Häusler** würdigte ausdrücklich die langjährigen Bemühungen der Stolperstein-Initiative, unschuldige Opfer des Nazi-Regimes nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Häusler erinnerte an Singens langjährigen katholischen **Stadtpfarrer August Ruf**, der 1942 einer verfolgten jüdischen Frau zur Flucht in die Schweiz verhalf, danach verraten wurde und von den Nazis mit 74 Jahren für sechs Monate ins Rottenburger Gefängnis geworfen wurde, was Ruf furchtlos kommentierte: „Ich sehe es als einen Ehrentag an, dass ich auch noch in meinen alten Tagen ins Gefängnis darf für eine Liebestat.“ Fünf Tage nach seiner



Hans-Peter Storz (von links), RGS-Schulleiter Andreas Grimm, Heidi Lorenz-Schäufele von der Stolperstein-Initiative, RGS-Schulsprecher Giuseppe Femia, Stolperstein-Aktive Roswitha Besnecker, Historiker Axel Huber, Viktoria Hartmann von der Initiative Stolpersteine und Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Eröffnung der Ausstellung.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

Haftentlassung starb Ruf am Kar Samstag 1944 an den Folgen der brutalen Haft.

Aus Singen wurden nachweislich siebzehn Mitbürgerinnen und Mitbürger in Konzentrations- und Vernichtungslager deportiert, so Häusler. Nur vier überlebten die Gräuelt. **Andreas Grimm, Schulleiter der Robert-Gerwig-Schule**, bedankte sich insbesondere bei Hans-Peter Storz und der Stolper-

stein-Initiative für die Aktionswoche, begrüßte die Ausstellung ausdrücklich in seinem Haus und ermutigte die anwesenden Schüler zur Auseinandersetzung mit den gezeigten Dokumenten.

Schulsprecher Giuseppe Femia hob in seinem eindringlichen Grußwort hervor, dass der Holocaust nicht am Anfang der Nazi-Schreckensherrschaft gestanden habe, sondern Verachtung, Hass

und zunehmende Verfolgung von Menschen anderer Meinung, Religion und Überzeugungen. Selbst wenn wir 70 Jahre in Frieden leben, sollten und müssen wir wieder aufpassen, dass Diskriminierung, Ausgrenzung und Hass nicht unser Leben bestimmen, so Femia. Er schloss seinen spontanen Beitrag mit dem Appell an die Anwesenden: „Lasst uns wieder Mensch sein.“ Bernhard Grunewald





Impulsnachmittag für Existenzgründer

„Welche Steuern muss ich bei Existenzgründungen beachten? Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?“ – das ist das Spezial-Thema beim kostenlosen Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 5. Februar, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, Singen. Um Anmeldung wird gebeten: Singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-741.

Von 16 - 16.45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmern informiert, ab 17 Uhr referiert Alexandra Geiger (Finanzamt Singen) zu den Themen „Welche Steuern muss ich bei Existenzgründungen beachten? Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?“ Die Blöcke sind zusammen oder unabhängig voneinander zu besuchen. Ab 17.45 Uhr stellen die Teilnehmer ihre „Gründerfragen“ an die Experten und diskutieren ihre Konzepte.

Zuschauer sind herzlich eingeladen

Einladung zur Sportlerehrung mit Rekordzahl an Ausgezeichneten

Die Stadt Singen lädt alle Interessierten zur traditionellen Sportlerehrung am Freitag, 31. Januar, um 18.30 Uhr in die Stadthalle herzlich ein. Der Eintritt ist frei; Einlass ab 17.30 Uhr.

Oberbürgermeister Bernd Häusler und Hubert Denzel, Vorsitzender des StadtSportVerbands Singen, werden über 360 Sportlerinnen

Gesundheitliche Gründe für Dienstunfähigkeit

Bürgermeisterin Ute Seifried in den Ruhestand versetzt

Bürgermeisterin Ute Seifried wurde gemäß § 26 Abs.1 BeamStG und § 43 Abs.1 LBG i.V.m. § 46 Abs.1 LBG wegen Dienstunfähigkeit zum 31. Dezember 2024 in den Ruhestand versetzt. Hierfür sind gesundheitliche Gründe ursächlich.

Ute Seifried wurde vom Singener Gemeinderat 2015 als 1. Beigeordnete gewählt und 2023 von dem Gremium wieder in ihrem Amt bestätigt. Als Bürgermeisterin war sie in ihrer Amtszeit für die Fachbereiche Schule und Sport sowie Soziales und Ordnung zuständig. Ihr Aufgabengebiet reichte von der Ausländerbehörde über das Bürgerbüro bis hin zur Feuerwehr, von der Flüchtlings- und Integrationsarbeit über das große Feld der Kinderbetreuung und Schulen bis hin zur Quartiers- und Seniorenarbeit. In ihrem Amt hat sie sich mit hoher Kompetenz und Engagement für



die Vision einer bildungsgerechten und sozialen Stadtgesellschaft eingesetzt.

Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankt sich für die langjährige vertrauensvolle und wirklich gute Zusammenarbeit mit ihr und spricht ihr, auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und des Gemeinderats, seinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und ihren Einsatz für die Stadt Singen aus.

OB Häusler weiß, dass Ute Seifried dieser Schritt sehr schwergefallen ist. Ihm war es wichtig, dass sie sich die nötige Zeit genommen hat, um gesundheitliche Fortschritte zu erreichen – leider reichen diese nicht aus, um wieder in ihr Amt als Bürgermeisterin einzusteigen. Diese für sie sehr bittere Erkenntnis hatte sie ihm im

vergangenen Herbst mitgeteilt. Daraufhin hat die Stadt das Verfahren zur Ruhesetzung eingeleitet.

Die Arbeit der Bürgermeisterin, des Bürgermeisters, ist kein Acht-Stunden-Job, sondern Mann oder Frau ist immer Bürgermeister oder Bürgermeisterin, so Häusler. 24 Stunden, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr mit Herzblut, Engagement und Leidenschaft, oftmals bis zur Belastungsgrenze – manchmal auch darüber hinaus – für die eigene Stadt. So hat Ute Seifried ihre Arbeit auch verstanden. Ihr gesundheitlicher Zustand lässt diesen Einsatz nicht mehr zu.

Die gebürtige Karlsruherin Ute Seifried leitete vor ihrer Amtszeit als 1. Beigeordnete in Singen das Jugend- und Sozialamt der Stadt Konstanz. Mit ihrem Mann lebt sie in Singen.

Bündnis unterm Hohentwiel

Eine Sitzung des Bündnisses unterm Hohentwiel findet am Mittwoch, 19. Februar, um 15 Uhr im Singener Rathaus (Sitzungssaal „Hohentwiel“, 3. OG, Zimmer 319) statt. Marcel Da Rin von der Singener Kri-



minalprävention (SKP) lädt herzlich dazu ein und freut sich auf einen regen Austausch. Eine Anmeldung ist erforderlich unter skp@singen.de oder Telefon 07731/85-544.

Das Aktionsbündnis setzt sich für Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (nach Wilhelm Heitmeyer) und gegen Extremismus ein. Seit der Gründung durch die SKP stellt Rechtsextremismus ein ebenso wichtiges Thema dar. Die Stadt Singen ließ seit 2012 drei Beraterinnen und Berater gegen Extremismus ausbilden und es gab zahlreiche Maßnahmen.

Sollte vertrauliche Beratung gewünscht werden, kann bei der Telefonzentrale der Stadtverwaltung Singen unter 07731/85-0 angerufen werden.

Ausschreibung zur Verpachtung

Gastronomieobjekt „Gasthaus Kreuz“

Ausschreibung zur Verpachtung des Gastronomieobjektes „Gasthaus Kreuz“, Mühlenstr. 13, 78224 Singen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Gaststätte mit Biergarten, Kücheneinrichtung vorhanden, keine Möblierung/Ausstattung.

Für Fragen und Bewerbungen richten Sie sich bitte bis spätestens 14.02.2025 unter Vorlage eines aussagefähigen Gesamtkonzeptes sowie weiteren Unterlagen zur Qualifikation an: kreuz@singen.de

Sonnenenergie dank Singens Scheffelhalle 2.0



Im Zuge des Baufortschritts der Scheffelhalle 2.0 wurde in den vergangenen Wochen auch eine neue Photovoltaik-Anlage installiert – die 78 mal 78 Zentimeter großen Solarmodule bleiben als Dachschindeln für das Auge dabei nahezu unsichtbar. Insgesamt werden hiermit zukünftig 260.000 kwh/Jahr Strom erzeugt, was rechnerisch den kompletten Bedarf des benachbarten Achbads decken soll.

Studiokonzert mit Flöte-Klavier-Duo: Besonderes musikalisches Programm

Zu einem außergewöhnlichen Studiokonzert lädt das Kulturbüro Singen am Samstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in den Walburgissaal auf der Musikinsel ein. Das Duo, bestehend aus Flötist Kersten McCall und Madarys Morgan Verdecia am Klavier, glänzt mit einem besonderen musikalischen Programm. Es umfasst unter anderem Werke von renommierten Komponisten wie Richard Strauss und Johann Sebastian Bach.

Kersten McCall, geboren in Freiburg als Sohn eines Komponisten, konnte in zahlreichen musikalischen Wettbewerben großartige Platzierungen erzielen. Aktuell ist er Soloflötist des Königlichen Concertgebouw Orchesters Amsterdam. Madarys Morgan Verdecia wurde in Havana, Kuba in eine Musikerfamilie geboren. Bereits mit 15 gewann sie ihren ersten Preis als Kammermusikpianistin, aktuell unterrichtet sie als Korrepetitorin an der Hochschule für Musik in Freiburg.

Der reguläre Eintritt beträgt 22 Euro für alle Plätze.

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich über die Tourist Information Marktpassage (Telefon 07731/85-262), bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter stadthallesingen.reservix.de sowie am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Charmante Stadtteilbücherei in Überlingen am Ried

Die Stadtteilbücherei in Überlingen am Ried ist ein kleiner und gemütlicher Ort, an dem Bücher und Menschen zusammenkommen. Seit 2010 leitet Tanja Gnädig mit Herzblut und Kreativität diese Einrichtung. Die gelernte Bibliotheksassistentin und Fachfrau für Medien- und Kommunikationsdienste lebt selbst in Überlingen und ist somit eine echte Lokalexpertin, die ihre Bücherei und die Menschen im Stadtteil bestens kennt.

Mit ihren 1.619 Medien bietet die Stadtteilbibliothek eine überschaubare, aber sorgfältig zusammengestellte Auswahl. Besonders gefragt sind Bilderbücher, Tonies und Bücher für Leseanfänger bis zur zweiten Klasse. Familien mit kleinen Kindern wissen die herzliche Atmosphäre und die vielfältigen Angebote besonders zu schätzen. Auch Schüler kommen oft vorbei, sei es, um in der angenehmen Umgebung zu entspannen oder um Tanja Gnädig aus ihrem Alltag zu erzählen.

Die Abwechslung, die ihre Arbeit bietet, begeistert die engagierte Leiterin: „Ich mag die Mischung aus Büroarbeit und dem persönlichen Kontakt mit den Menschen“. Ob Bastelnachmittage zu den Jahreszeiten für Kinder, die Präsentation neuer Bücher und Tonies oder das liebevolle Schmücken der Bücherei – Tanja Gnädig sorgt dafür, dass dieser Ort einladend und gemütlich ist.

Gnädig hat bei der Auswahl neuer Medien freie Hand und legt großen Wert darauf, mit der Zeit zu gehen. Ein ganz besonderer Service: Sie bringt ab und zu ausgewählte Bücher direkt zu ihren Kundinnen und Kunden nach Hause, von denen sie glaubt, dass

sie ihnen gefallen. „Ich möchte, dass die Menschen hier nicht nur Bücher ausleihen, sondern sich auch wohlfühlen und inspiriert werden“, sagt sie.

Der gute Zusammenhalt mit ihren Kolleginnen und Kollegen trägt dazu bei, dass Tanja Gnädig jeden Tag gerne zur Arbeit geht. Mit ihrem Engagement und ihrer Liebe zu Büchern schafft sie einen Ort,

der mehr ist als eine reine Bücherei.

Die Stadtteilbücherei Überlingen ist ein echter Schatz für die Bewohner des Stadtteils – klein, aber voller Charme und Herzlichkeit. Sie hat jeden Donnerstag von 14 - 18 Uhr geöffnet; der Zutritt ist über den Hintereingang des Rathauses (Kirchplatz 7) beim Parkplatz.



Mit viel Charme und Engagement leitet Tanja Gnädig die Stadtteilbücherei in Überlingen am Ried.

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Hinweise zur Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis und zur Erteilung von Wahlscheinen



Über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 23. Februar 2025 finden Sie Informationen in der öffentlichen Bekanntmachung vom 21. Februar 2025 auf

der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de, Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“). Bitte beachten Sie die Frist zur Einsicht ins Wählerverzeichnis vom 3. bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Wahlamt der Stadtverwaltung Singen.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Vergabe Gebäudereinigung Hegau Gymnasium
2. Vergabe Gebäudereinigung Bürgerzentrum
3. Änderung der Verwaltungsgeländeumsetzung der Stadt Singen vom 30.11.2021
4. Projektbeschluss: Beschaffung von 5 x Löschgruppenfahrzeugen (LF 10) für die Abteilungen Beuren a. d. A., Böhlingen, Friedingen, Hausen a. d. A & Schlatt u. Kr. und Überlingen a. R. der Freiwilligen Feuerwehr Singen

5. Mitteilungen/Anträge

5.1 3. Finanzbericht für das Jahr 2024 an den Gemeinderat der Stadt Singen

6. Offenlagen

6.1 Schlussabrechnung für Neubau Waldorfschule Lindenhain, Lindenhain 37, 78224 Singen

6.2 Schlussabrechnung Hardtschule – Nachträgliche Baugrubverbesserung, Freiburger Straße 8, 78224 Singen

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Quartiersbüro: Einladung zum Gesundheitsvortrag



Alle Interessierten sind zum Gesundheitsvortrag „Gemeinsam das Immunsystem stärken!“ am Mittwoch, 5. Februar, um 15.30 Uhr im Quartiersbüro (Alpenstraße 13, Singen) herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Dr. Andrea Oppermann (Leitung des ESF Plus Projekts „60+ Zukunft ist jetzt!“) zeigt anhand praktischer Übungen, wie man seine Immunabwehr stärken kann.
Kontakt: Telefon 07731/97 57 427, quartiersbuero@singen.de

Nach Frostperioden die Hausinstallation überprüfen

Die Stadtwerke Singen raten Hausbesitzern – vor allem nach Frostperioden –, die Hausinstallation auf Schäden zu überprüfen. Oft zeigen sich Defekte erst, wenn zuvor gefrorenes Wasser nach dem Auftauen aus beschädigten Leitungen austritt.

Aber auch Wasserzähler, die zu Ruhezeiten einen ungewöhnlich hohen Verbrauch anzeigen, können ein Hinweis sein.

Sonntagsspaziergang mit Stadtseniorenrat



Der Stadtseniorenrat Singen lädt ALLE zum regelmäßigen Sonntagsspaziergang ein: Treffpunkt ist jeden Sonntag um 10.30 Uhr am Narrenbrunnen vor dem Rathaus. Von dort aus wird in gemächlichem Tempo gemeinsam an der Aach entlanggelaufen. Der Spaziergang dauert ungefähr eineinhalb Stunden und endet wieder am Narrenbrunnen. Der Stadtseniorenrat bedankt sich bei den treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bei fast allen Wetterlagen an den Spaziergängen mit dabei waren. So ist der Sonntagsspaziergang nur einmal ausgefallen, als zu viel Schnee lag. Viele weitere Informationen: www.stadtseniorenrat-singen.de

Wichtiger Hinweis

Zahlungsmodalitäten für die Grundsteuer

Am 10. Januar 2025 wurden die Grundsteuerbescheide an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in Singen versendet, darin findet sich die entsprechende Fälligkeit.

Erste Zahlungsfristen sind auf den 15. Februar 2025 terminiert. Am einfachsten ist die Zahlungsabwicklung mit einem SEPA-Lastschriftmandat. Dann wird die zu entrichtende Grundsteuer (zu den

im Grundsteuerbescheid 2025 ausgewiesenen Fälligkeiten) automatisiert abgebucht.

Falls Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bereits einen Dauerauftrag bei ihrer Bank eingerichtet haben, sollte dieser bitte unbedingt noch vor dem 15. Februar 2025 angepasst werden. Damit können fehlerhafte Buchungen und ein Zahlungsverzug vermieden werden.

Vortrag im Hegau-Museum

„Sondengehen“ – Herausforderungen und Chancen

Immer mehr Privatpersonen durchstreifen mit Metallsonden das Gelände, um nach archäologischen Schätzen zu suchen. Dr. Christoph Steffen vom Landesamt für Denkmalpflege beleuchtet die Probleme und Chancen des „Sondengehens“ aus Sicht der archäologischen Denkmalpflege. Der Vortrag findet am Dienstag, 4. Februar, um 19 Uhr im Archäologischen Hegau-Museum statt (Eintritt kostenlos, keine Voranmeldung nötig). Kontakt: Hegau-Museum, Am Schlossgarten 2, Singen, Telefon 07731/85-268, www.hegau-museum.de

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am Donnerstag, 6. Februar, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Bereitstellung einer Teilfläche des städtischen landwirtschaftlichen Grundstücks Flst.Nr. 5517, Gemarkung Singen, südlich des Waldfriedhofs, zur Errichtung eines Mobilfunkmasten
2. Baugesuche
- 2.1 Stadt Singen, Gemarkung Hausen an der Aach, Hinter den Reben 4, Flst. 551/4 Neubau Doppelgarage
3. Mitteilungen zu Baugesuchen
- 3.1 Stadt Singen, Lange Straße 21, Flst. 6324

Neubau Logistik & Lagerfläche mit Verwaltung

3.2. Stadt Singen, Theodor-Hanloser-Straße 15a, Flst. 730 Nutzungsänderung: Werkstatt zu Kindertagesstätte

4. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

5. Konsolidierungsprozess „Fit für die Zukunft 2030“: Beschluss über Richtlinien für die Ablösung der Stellplatzverpflichtung nach § 37 Abs. 6 LBO

6. Außerplanmäßige Mittel für entstandene Entsorgungskosten beim Bahnhofsvorplatz – Umbuchung

7. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Neue Mitte Friedingen“ – Entwurfsbeschluss – Zustimmung zur Durchführung der

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

8. Nicht-Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechts

9. Dauerhafte Etablierung eines E-Scooter-Leihsystems in Singen (Htwl.)

10. Mitteilungen/Anträge

10.1 Schlussabrechnung Baumaßnahme „Max-Porzig-Straße“, Singen

10.2 Schlussabrechnung „Parkplatz – Friedinger Straße (Hostel)“ in Singen

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter www.singen.de („Sitzungen“).

Musikalisch-literarischer Abend Karneval der Tiere



In vierzehn Stücken marschieren, flattern, hüpfen und schwimmen die unterschiedlichsten Tiere am Donnerstag, 6. Februar, um 19:30 Uhr durch die Musik-Arena der Stadthalle Singen.

Der „Karneval der Tiere“ des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns, ist bei Groß und

Klein ein beliebter Klassiker der Kammermusik.

Im zweiten Teil des Abends entführt Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“ zu Texten aus „Bummel durch Europa“ von Mark Twain in die weite Welt.

Anna und Ines Walachowski begleiten am Klavier. Schauspieler

Rufus Beck moderiert den musikalisch-literarischen Abend für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren.

Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen, Dienstag und Donnerstag, jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Offene Treffs im Blauen Haus

Das Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus (Freiheitstraße 2, Singen) bietet für junge Leute offene Treffs an.

• Für alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahre hat man dienstags von 13 - 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 15 - 18 Uhr geöffnet.

• Donnerstags (18 - 20 Uhr) und freitags (18 - 22 Uhr) öffnet das Blaue Haus zusätzlich für Jugendliche ab 14 Jahre seine Pforten.

Gerne nimmt das Team des Kinder- und Jugendkulturzentrums auch Wünsche und Anregungen entgegen.

Landkreis Konstanz

Online-Veranstaltung zu Ackerwildkräutern

Die Vielfalt der Ackerbegleitflora und ihre Rolle für die Biodiversität stehen im Mittelpunkt einer kostenlosen Online-Infoveranstaltung am Dienstag, 18. Februar, von 19 - 20.30 Uhr (um Anmeldung wird gebeten). Natascha Lepp (Landesanstalt für Umwelt B-W) erklärt die Besonderheiten der Ackerwildkräuter und zeigt praktische Ansätze für deren Erhalt auf. Außerdem: Infos zu finanziellen Hilfen im Rahmen der Agrarförderung und zum Ackerwildkrautwettbewerb 2025.

Bitte anmelden bis zum 16. Februar per E-Mail an Joana.Albrecht@LRAKN.de oder Anne.Straehle@LRAKN.de. Die Zugangsdaten zur Zoom-Veranstaltung werden nach der Anmeldung zugesandt.



Beuren an der Aach

Abfalltermine

Mittwoch, 29. Januar: Biomüll
Dienstag, 4. Februar: Gelbe Tonne

Gelbe Tonne

Wenn bisher noch keine Gelbe Tonne ausgeliefert wurde, kann der Liefertermin erfragt werden. Änderungswünsche hinsichtlich Tonnengröße sind ebenfalls möglich, es wird aber darum gebeten noch abzuwarten. Alle wichtigen Infos: <https://www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de/>
Kontakt: REMONDIS Süd GmbH, Otto-Hahn-Straße 1, 78224 Singen, Telefon 07731 9957-410.



Böhlingen

Ortschaftsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet heute, 29. Januar, um 19.30 Uhr statt (Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder unter

www.singen.de, „Bürgerinfo“).

TÜV in Böhlingen

Der TÜV kommt am Donnerstag, 20. Februar, von 11 - 12.30 Uhr auf den Böhlinger Rathausplatz. Es können land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen und ungebremste Anhänger zur Überprüfung gem. §29 StVZO vorgeführt werden. Interessenten melden sich bitte bis einschl. 14. Februar bei der Verwaltungsstelle (Telefon 07731 22160 oder ov-boehlingen@singen.de).

Abfalltermine

Donnerstag, 30. Januar: Biomüll
Freitag, 31. Januar, 9.30 bis 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung (Festplatz „Zum Espen“).



Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Schaukasten oder unter www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“).

Briefwahl

Wahlschein-Anträge für die am 23. Februar stattfindende Bundestagswahl können bis Donnerstag, 13. Februar, im Rathaus Friedingen abgegeben werden.

Kinder- und Jugendtreff: Termine

Termine des Kinder- und Jugendtreffs:
– Donnerstag, 30. Januar, 16 - 18 Uhr: Pizza backen (mit Anmeldung)
– Mittwoch, 5. Februar, 15 - 17 Uhr:

Salzteig Figuren/Schmuck (mit Anmeldung),
– Mittwoch, 5. Februar: 17 - 18 Uhr: Offener Treff
Weitere Infos und Anmeldung bei Selina Tröller, Telefon 0152 545 540 62.

Mülltermine

Dienstag, 4. Februar: Gelbe Tonne
Mittwoch, 5. Februar: Biomüll
Freitag, 31. Januar, 14.30 - 16.30 Uhr: Problemstoffsammlung beim Schulhof



Hausen an der Aach

Viel los im Bürgercafé

Am Freitag, 31. Januar, ab 15 Uhr findet im Bürgercafé ein **Spielesachmittag für Kinder** ohne Altersbegrenzung statt. Parallel dazu wird auch ein **Elterncafé** angeboten. Da die Platzkapazität begrenzt ist, empfiehlt sich eine vorherige Anmeldung unter der E-Mailadresse: buergerverein-kids@web.de
Dienstag, 4. Februar, ab 19 Uhr: **Kartenspielsabend**

Landesfamilienpass

Inhaber eines Landesfamilienpasses können ab sofort wieder ein Gutscheineffekt bei der Ortsverwaltung abholen. Es beinhaltet Gutscheine für ermäßigte Eintritte bei Burgen, Schlössern, Museen und zahlreichen weiteren Einrichtungen in Baden-Württemberg. Informationen zum Landesfamilienpass unter: <https://sm.baden-wuerttemberg.de/landesfamilienpass>

Mülltermine

Dienstag, 4. Februar: Altpapierton-

ne und Gelbe Tonne/Gelbe Säcke

Verschmutzung durch Hunde und Pferde

Jeder Halter bzw. Führer eines Hundes oder Pferdes muss dafür sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Rad- und Gehwegen, in fremden Gärten oder Rasenflächen, in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, auf Kinderspielfeldern, Sport- und Bolzplätzen oder auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Kot ist von der verantwortlichen Person unverzüglich und ordnungsgemäß zu beseitigen.



Schlatt unter Krähen

Abfalltermine

Montag, 3. Februar: Altpapier
Dienstag, 4. Februar: Biomüll und Restmüll

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 29. Januar, um 19.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen (Tagesordnung siehe Infotafel).

Gelbe Tonne:

Weitere Infos im Internet

Alle wichtigen Informationen zur Gelben Tonne sind im Internet zu finden unter: <https://www.remondis-gelbetonne-lk-konstanz.de/>
Bei Fragen bitte REMONDIS Süd GmbH kontaktieren unter Telefon 07731 9957-410 oder service-singen@remondis.de.

Grünabfall auf dem Friedhof

Nicht kompostierbarer Grab-schmuck darf nicht im Grünschnitt-container entsorgt werden. Bitte den Restmülleimer im Eingangsreich nutzen.



Überlingen am Ried

Post- Öffnungszeiten

Ab Februar ist die Post samstags wieder von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Stadteilbücherei

Die Stadteilbücherei bleibt am Donnerstag, 7. Februar, geschlossen.

Verwaltungsstelle und Post an der Fasniet nur am Schmutzige Dunschtig zu

Die Verwaltungsstelle und Postfiliale ist während der Fasniet nur am Schmutzigen Dunschtig, 27. Februar, geschlossen.

Hauptuntersuchung für Zugmaschinen

Der TÜV kommt am Donnerstag, 20. Februar, von 13 bis 14.30 Uhr für die Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach §29 StVZO auf den Rathausplatz beim Bürgerhaus. Bitte anmelden unter
Telefon 07731-22539 oder ov-ueberlingen@singen.de.

Fundsache

Einzelner Schlüssel – er kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

WINTER SALE



PREIS HAMMER!

-46%

FISCHER

RC4 WORLD CUP SC 24/25
Slalom Carver Skiset
999,99 **539,99**



-40%

ROSSIGNOL

HERO CARVE SHORT TURN
Sport Carver Skiset
749,99 **449,99**



-30%

VÄIKI

RACETIGER SL 24/25
Slalom Carver Skiset
999,99 **699,99**



-45%

K2

DISRUPTION MTI
Damen Sport Carver Skiset
799,99 **439,99**



-46%

KASTLE

MX75 23/24
Allmountain Skiset
1299,99 **699,99**



-41%

FISCHER

RC4 WORLD CUP CT 24/25
Sport Carver Skiset
1299,99 **759,99**



-38%

DYNASTAR

SPEED MASTER SL 24/25
Slalom Carver Skiset
1049,99 **649,99**



-38%

DYNASTAR

SPEED 763 24/25
Sport Carver Skiset
729,99 **449,99**



PREIS HAMMER!

-51%

K2

Damen Disruption SC W 24/25
Damen Sport Carver Skiset
649,99 **319,99**

Über 7.000 Wintersport Artikel bis **-50%** reduziert.



-50%

FISCHER

RANGER 105 GW DYN
Damen Freeride Skischuhe
539,99 **269,99**



-61%

FISCHER

RANGER 115 WALK DYN
Damen Freeride Skischuhe
649,99 **249,99**



-50%

ATOMIC

HAWX PRIME XTD 110 CT GW
Herren Freeride Skischuhe
559,99 **279,99**



-55%

K2

RECON 130 LV
Herren Skischuhe
549,99 **249,99**



-48%

NITRO

CHASE DUAL BOA
Snowboardschuhe
579,99 **299,99**



-47%

NITRO

VENTURE PRO TLS
Snowboardboot
379,99 **199,99**



-50%

SALOMON

BRIGADE
Skihelm
129,99 **64,99**



-50%

CARACHILLO

SKIHHELM MIT VISIER
299,99 **149,99**



-50%

SMITH

SQUAD XL
Schnebrille
149,99 **74,99**



-50%

SALOMON

RADIUM PRO SIGMA
Schnebrille
179,99 **89,99**



-33%

NITRO

VICTORIA
Damen Snowboard
779,99 **519,99**



-43%

LIB TECH

MAYHEM RAD RIPPER
Snowboard
699,99 **399,99**



-25%

NITRO

PRIME CHROMA
Snowboard
399,99 **299,99**



-22%

JONES

RALLY CAT
Snowboard
449,99 **349,99**



-25%

NITRO

LECTRA CAM-OUT
Damen Snowboard
399,99 **299,99**



-40%

NITRO

MINI THRILLS
Kinder Snowboard
329,99 **199,99**



-50%

ROSSIGNOL

X-8 CLASSIC
Langlaufschuhe
299,99 **104,99**

FISCHER

CARBONLITE
SKATE PLUS STIFF
Langlaufski
679,99 **339,99**

-50%



-50%

LEKI

CC 350
Langlaufstöcke
69,99 **34,99**

NITRO

PHANTOM
Snowboardbindung
399,99 **249,99**



-38%

NIDECKER

FLOW NX2 FUSION
Snowboardbindung
379,99 **279,99**



-28%

DER
SPORT
MÜLLER
IN SINGEN

Scheffelstraße 17, 78224 Singen, Tel. +49 (0)7731 87200, www.sport-mueller.de

Nur 25.1. - 8.2.2025

Winter
Running
Outdoor

JETZT BIS

-50%

RABATT

Nur so lange der Vorrat reicht

PREIS HAMMER!

-40%

DAMEN CLOUD 5
Freizeitschuhe

149,99 **89,99**

HERREN CLOUD 5
Freizeitschuhe

149,99 **89,99**

PREIS HAMMER!

-40%

Über 4.000 Laufschuhe bis -50%



-47%

ROSSIGNOL

HERO BLACKSIDE
Herren Skijacke

549,99 **289,99**



-44%

PeakPerformance

RIDER TECH INSULATED
Herren Skijacke

449,99 **249,99**



-51%

WATTS

CLEVER
Damen Skijacke

349,99 **169,99**



-35%

VAUDE

SIMONY
Herren 2,5-Lagen Regenjacke

229,99 **149,99**



-53%

ORTOVOX

COL BECCHI
Damen Softshellhose

319,99 **149,99**



-23%

MAMMUT

FALERA ML
Damen Fleecejacke

129,99 **99,99**



-50%

VAUDE

VALSORDA
Damen Fleecejacke

99,99 **49,99**



-47%

ORTOVOX

WESTALPEN
Damen Softshellhose

379,99 **199,99**

Über 8.000 Ski, Snowboard, Outdoor & Running Textilien bis -50% reduziert



PREIS HAMMER!

-50%

CLOUDALPINE
WATERPROOF
Herren Trekkingschuhe

279,99 **139,99**



-66%

LEKI

SVEIJA
Damen Skihandschuhe

59,99 **19,99**



PREIS HAMMER!

-50%

CLOUDALPINE
WATERPROOF
Damen Trekkingschuhe

279,99 **139,99**



-50%

LEKI

SPACE GTX
Herren Skihandschuhe

49,99 **29,99**

DER SPORT MÜLLER

NEU

Jetzt

15€
sparen!*

Mein
SPORT
MÜLLER



CODE SCANNEN, APP LADEN
UND BEIM NÄCHSTEN EINKAUF
DIREKT 15 € SPAREN

ANMELDUNG AUCH IM GESCHÄFT MÖGLICH

MEHR INFOS UNTER: WWW.SPORT-MUELLER.DE/APP

Downloade
unsere neue
**BONUS
APP**
und genieße
die vielen
VORTEILE!

Die durchgestrichenen Preise sind ehemalige unverbindliche Empfehlungen des Herstellers und nicht in allen Größen verfügbar. Ski-Preise exklusive Montage. Irrtümer vorbehalten. Ski- und Snowboardschuhe exklusive Anpassung und Passformgarantie.

*Gilt nur für nicht reduzierte Ware, ab einem Einkaufswert von 60€.

Und über 20.000 weitere Artikel...

Vor der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 äußern sich Unternehmerinnen und Unternehmer im WOCHENBLATT, was sie sich von Politikerinnen und Politikern für die nächste Amtsperiode wünschen.

Arbeit muss sich für Mitarbeiter lohnen, Bürokratieabbau, faire Steuern, Innovationsförderung.

Bernhard Bihler,
RIZ Radolfzeller Innovationszentrum

Stärkung beruflicher Bildung und Integration als Schlüssel zur sozialen Teilhabe und Fachkräftesicherung.

Paula Lamprecht,
Kundenzentrumsleitung DAA
Bodensee Hochrhein

Wir wünschen uns einen Bürokratieabbau und eine Vereinfachung der über 15.500 Rechtsnormen in der Energiewirtschaft, um den **bürokratischen Aufwand zu reduzieren**. Zudem sollten alle Maßnahmen für die Energie- und Wärmewende mit Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz im Einklang stehen.

Dr. Markus Spitz,
Geschäftsführer Thüga Energie

Zu viele Gesetze und Bürokratie! Unternehmer leisten **jährlich über 1000 Stunden unbezahlte Staatsarbeit**.

Gerhard Ruby,
RUBY - Die Kanzlei für Erbrecht
Radolfzell

Vorsicht mit der Stimmabgabe bei der Bundestagswahl! Es ist eine sehr wichtige Wahl, für ALLE Wahlberechtigten. Es müssen viele „Baustellen“ angegangen werden. Das geht nicht mit Populismus und nicht mit Ausgrenzung, welcher Art auch immer. Es braucht Politiker mit gesundem, klarem, Menschenverstand und überzeugte Europäer. Alles andere hatten wir schon mal und ging gehörig daneben!

Wolfgang Danner,
Autofullservice Danner (Bosch Car Service)

Das mittelständische Handwerk - die Wirtschaftskraft von nebenan - braucht mehr Taten anstatt Versprechungen. Im besonderen **Entlastung von der überbordenden Bürokratie und eine digitale Verwaltung im Bund und EU**. Mehr fördern anstatt fordern!

Hansjörg Blender,
Autohaus Blender Radolfzell

Arbeit muss sich wieder lohnen - Mehr Netto vom Brutto!

Karin Vögele,
Manz Immobilien

Sie wollen als Unternehmerin oder Unternehmer auch einen Platz buchen für Ihre Wünsche an die Politik? Kurze Mail an verlag@wochenblatt.net reicht. Wir melden uns bei Ihnen.

» WOCHENBLATT

Singen

Zunftmeister Glunk will kürzertreten

Es ist das Ende einer närrischen Ära: **Stephan Glunk, langjähriger Zunftmeister der Poppele-Zunft**, nimmt seinen Hut. Nach seinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand will der pensionierte Lehrer nun auch in der Fasnet kürzertreten. Und das



Bald hat es sich - zumindest als Zunftmeister - ausgesungen für Stephan Glunk. Er will nach 33 Jahren an der Spitze der Poppele-Zunft kürzertreten.
swb-Bild: Archiv/Oliver Fiedler

schon in diesem Jahr. „Nach 33 Jahren in der Verantwortung als Zunftmeister möchte ich einfach einen Schritt zurücktreten, um auch an der Fasnacht mehr Freiheiten zu haben, wie ich sie nun als Pensionär schon genieße“, sagt Glunk. Was allerdings nicht bedeutet, dass er der fünften Jahreszeit komplett den Rücken kehren will. „Ich werde mich bestimmt weiterhin, aber eben aus der zweiten oder dritten Reihe, zum Beispiel beim Narrenspiegel oder bei der Fortführung der Chronik der Poppele-Zunft, engagieren“, verspricht er. Und wer soll in seine Fußstapfen treten? Der Noch-Zunftmeister hat da auch schon eine Antwort parat: „Mit Timo Heckel, der ja als Poppele überall bekannt ist, haben wir einen wunderbaren Nachfolger gefunden, der sich in unserer Mitgliederversammlung im Juli zur Wahl stellen wird.“ Tobias Lange

Steißlingen

Benjamin Mors kandidiert für eine weitere Amtszeit

zur immensen Anzahl ankommender Flüchtlinge haben wir auf viele Fragen Antworten gefunden.“

„Eine Gemeinde ist niemals fertig“

Gleichzeitig habe man etwa 30 Millionen Euro in der Gemeinde und den Gemeindewerken investiert. Für Wohnraum, Mobilität, Kinderbetreuung und vieles mehr seien wichtige Projekte umgesetzt worden. Dank der finanziellen Rücklagen, welche maßgeblich auf die Rolle Steißlingens als Wirtschaftsstandort zurückzuführen seien, habe die Kommune Beinfreiheit erhalten können. Mit Maßnahmen wie der neuen Ortsmitte, dem neuen Storchbrunnen und der Neugestaltung des 'Roten Platzes' sei die Aufenthalts- und Lebensqualität gestärkt worden.

„Doch 'eine Gemeinde ist niemals fertig', wie es ein Sprichwort sagt. Auch in den kommenden Jahren werden uns viele Aufgaben fordern und neue Fragen auf uns zukommen“, so der amtierende Bürgermeister. „Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Gerne möchte ich als neuer und alter Bürgermeister gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Anteil dazu leisten und die Gemeinde Steißlingen mit Kompetenz, Mut und Gestaltungswillen weiter voranbringen“, sagt er. „Daher werde ich im Herbst als Kandidat zur Bürgermeisterwahl antreten. Bis dahin freue ich mich auf zahlreiche weitere Projekte sowie auf viele Begegnungen und Kontakte.“ Pressemeldung Quelle: Benjamin Mors



Bürgermeister Benjamin Mors hat seine Kandidatur für die Bürgermeisterwahl 2025 in Steißlingen angekündigt.
swb-Bild: Rainer Menkhaus

Konstanz

„Ein politisches Tagebuch mit gewisser Selbstreflexion“

Sehr viel Unterhaltung mit einer Prise Wahlkampf. So oder so ähnlich könnte man die sehr humorvolle und spannende Lesung von **Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck**s neuem Buch „Den Bach rauf“ am Donnerstag, 23. Januar, im Konstanzener Bodenseeforum auch beschreiben.

von Philipp Findling

Der Bundeswirtschaftsminister freute sich zu Beginn darüber, mit dieser Veranstaltung seine bisher größte Lesung halten zu dürfen. „Da habe ich schon in muffigeren Räumen vorgelesen“, scherzte er. Das Buch habe er innerhalb von drei Wochen im Sommer 2024 geschrieben, antwortete er auf Nachfrage seines Gesprächspartners, **Juniorprofessor Dr. Lukas Rudolph**. Dabei habe er sich die Frage gestellt, wie es politisch mit Deutschland weitergehen könnte. In der letzten Woche vor dem Bruch der Ampel-Koalition habe es seinerseits noch ein „Update“ sowie „zeitgemäße Ergänzungen“ im Buch gegeben. „Es war an der Zeit, sich selbst zu überprüfen“, so Habeck. „Das Schreiben hilft mir beim Abschütteln vom politischen Alltag“, erzählt der Grünen-Politiker, der neben seiner politischen Literatur auch einige



Einen spannenden und humorvollen Einblick in sein neues Buch „Den Bach rauf“ gab Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, hier stehend neben Moderator Lukas Rudolph, am 23. Januar im Bodenseeforum Konstanz.

Kinderbücher verfasst hat. Das neue Buch sei für ihn ein „politisches Tagebuch mit einer gewissen Selbstreflexion“. Für Robert Habeck war es bei diesem Werk auch wichtig, „mit Abstand über mich und mein Leben nachzudenken.“

„Einigung zählt weniger als Streit“

Nachgedacht hatte der Bundeswirtschaftsminister in seinem Buch auch über die Vorkehrungen auf der Fähre im

Hafen Schlüttsiel, nachdem er und seine Familie dort Anfang Januar 2024 nach einem Kurzurlaub auf Hallig Hooge von wütenden Bauern und Rechten daran gehindert wurde, die Fähre zu verlassen. Ein Austausch mit den Demonstrierenden, so beschreibt es Habeck im Buch, sei damals schlicht nicht möglich gewesen. „Dass ich zu Hause nicht mehr zu Hause bin und dass es kaum einen Rückzugsort mehr gibt, aber vor allem, dass es meine Familie so direkt betrifft, ist unmittelbar

geworden“, schreibt er. Die darauffolgende Frage, ob er dennoch weitermacht, hat Robert Habeck bekanntermaßen mittlerweile mit „Ja“ beantworten können. Auch die anhaltende Debatte um den Populismus wird in seinem Buch aufgegriffen. Der fundamentale Unterschied zwischen Demokraten und Populisten bestehe für ihn nicht unbedingt in inhaltlichen Differenzen. „Er besteht in der Fähigkeit oder Unfähigkeit, Verständnis für die Sichtweise der anderen Seite aufzubrin-

gen“, schreibt Habeck. Das Prinzip des Populismus, so beschreibt es der Bundeswirtschaftsminister im Buch, sei es unter anderem, gesellschaftliche Probleme so zu übersteigern, zu polemisieren oder zu leugnen sowie Lügen zu verbreiten, dass eine gemeinsame Debatte unmöglich werde. „Die Einigung“, so Habeck, „zählt weniger als der Streit.“

Nachdenklichkeit bei Aschaffenburg

Über das Thema des Populismus hinaus zeigte er sich sehr redselig über die Migration, auch wenn dies im Buch kein großes Thema darstellt. Bezogen auf die kürzliche Messerattacke von Aschaffenburg gab er eine Antwort, wesentlich nachdenklicher als die seiner Mitbewerber aufs Kanzleramt: „Mannheim, Solingen, Aschaffenburg – gibt es dahinter ein Muster?“ Darüber hinaus schilderte er seine Erkenntnisse aus dem Deutsch-Afrikanischen Wirtschaftsgipfel in Kenia. Diese Menschen kämen seiner Aussage nach aus Armut nach Deutschland, um nach einigen Jahren wieder zurückzukehren und ihr Heimatland wiederaufzubauen. „Wenn wir diesen Menschen nicht das Gefühl geben, willkommen zu sein, kommen sie auch nicht“, verdeutlichte Habeck. „Grasierender Rassismus ist der Sargnagel für die deutsche Ökonomie.“

Des Weiteren driftete der Bundeswirtschaftsminister durchaus ein wenig in den Wahlkampfmodus ab, war dabei sehr selbstkritisch, was das umstrittene Heizungsgesetz angeht. „Diese Herdplatte möchte ich kein zweites Mal anfassen.“ Man müsse in technologischer Hinsicht, so Habeck, alles europäisch denken und beispielsweise den digitalen Binnenmarkt über Portugal bis ins Baltikum ausweiten. „Ansonsten wandern die Start-ups aus“, warnt er. „Es gibt kein Gesetz für Zuversicht“, bezog sich Robert Habeck auf seinen Hauptwahllogan. Wenn man jedoch Punkte für eine Kristallisation anbiete, könne das zu einem Stimmungsumschwung führen. Passend hierzu ging er zu guter Letzt auf das abschließende Kapitel seines Buches ein. „Wir dürfen nicht davon ausgehen, unsere liberale Demokratie sei auf ewig garantiert“, beschreibt er darin. Man müsse um und für sie kämpfen, für sie eintreten. Diesbezüglich geht Robert Habeck im Buch auf die Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes ein, wo unter anderem die Nationalhymne in der Kinderversion von Bertolt Brecht gesungen wurde. Das „Und nicht über und nicht unter andern Völkern wolln wir sein“ blieb ihm aufgrund dessen, dass es demütig und selbstbewusst sei, im Kopf. „Es verbindet. Vielleicht ein Motto für dieses Jahr und danach.“

Konstanz

Mit Mut und Optimismus die Zukunft mitgestalten

Zuversicht, Hoffnung, Optimismus sind dieser Tage die Kernthemen vieler Neujahrsempfänge. So auch bei der IHK Hochrhein-Bodensee, die in das Bodenseeforum Konstanz geladen hatte. Mit **Prof. Julian Nida-Rümelin, Philosoph und Staatsminister a.D.**, hatte sie auch einen kompetenten Gastredner mitgebracht, der über die Zusammenhänge von Demokratie und Wirtschaft sprach.

Gemeinsam in die Zukunft

„Wir haben herausfordernde Zeiten“, meinte **IHK-Hauptgeschäftsführerin Prof. Dr. Katrin Klodt-Bußmann** schon zu Beginn des Abends. Sie begrüßte die zahlreichen Vertreter von Wirtschaft, Politik, Verwaltung und den Hochschulen sowie Gäste aus der Schweiz. Besonders betonte sie, dass auch Schüler zugegen waren. Denn um den Herausforderungen zu begegnen, brauche es alle an einem Tisch – auch junge Menschen. Unter dem Stichwort „Es ist,

wie es ist“ gab die Geschäftsführerin einen kurzen Überblick über das Jahr. Die 110 IHK-Mitarbeiter in Konstanz und Schopfheim hätten viel geleistet, meinte sie: unter anderem 8,7 Milliarden Euro betreutes Exportvolumen, 6.000 Ausbildungsbegleitungen und 15.000 Beratungsgespräche. Letzteres zeige, welchen Gesprächsbedarf die Unternehmer der Region haben. Sie plädierte dafür, gemeinsam mit Zuversicht und Mut nach vorne zu schauen. „Es sind Sorgen da, aber lassen Sie uns handeln.“

Freiheit und Verantwortung

Auf Sorgen kam auch **IHK-Präsident Thomas Conrady** zu sprechen. Er rief einen gemeinsamen offenen Brief an Ministerpräsident Winfried Kretschmann von Wirtschafts- und Kommunalvertretern sowie Vertretern der Sparkassen und Genossenschaftsbanken aus dem Jahr 2022 in Erinnerung, in dem von einer „lähmenden Behäbigkeit und einem empfundenen Stillstand“



Zum Abschluss des offiziellen Teils erhält Julian Nida-Rümelin eine Präsenttasche von IHK-Hauptgeschäftsführerin Katrin Klodt-Bußmann.

aufgrund von Überregulierung und Bürokratie gesprochen wurde. „Wir wissen eigentlich, woran es liegt“, meinte Conrady. Aber es fehle an Mut zur Umsetzung.

Er sprach aber auch den Ursprung dieser „Regulierungswut“ an. Diese Fesseln kommen ihm zufolge auch zustande, weil jeder Erwartungen geweckt und geschürt habe:

„Jeder war und jeder ist beteiligt.“ Er zog einen Vergleich zum Fliegen, bei dem er gerne einen Platz am Notausgang hat – wegen der Beinfreiheit. „Ich genieße diese Beinfreiheit“,

räumte der IHK-Präsident ein. Das bedeute aber auch, dass er, sollte etwas schiefgehen, Verantwortung fürs Öffnen des Notausgangs hat. „Nicht nur das Angenehme annehmen, sondern auch das Kritische mit einkaufen.“ Freiheit und Verantwortung gehen Hand in Hand, betonte er. Es muss klar sein: „Wenn wir über Subventionsabbau reden, dann trifft es auch Unternehmerinnen und Unternehmer.“ In eine ähnliche Richtung ging es dann am Ende auch beim Vortrag von Julian Nida-Rümelin. Er startete mit einem Exkurs in die Geschichte und die Philosophie von Demokratie und Freiheit. Anschließend spannte er den Bogen zum Verhältnis zwischen Wirtschaft auf der einen und eben Demokratie und Freiheit auf der anderen Seite. Er kam dabei zu dem Schluss, dass in der Wirtschaft ein Ethos nötig ist. Man müsse sich darauf verlassen können, dass der jeweils andere auch meint, was er sagt. Ansonsten breche das System zusammen. Sein Fazit: „Freiheit setzt Verantwortung voraus.“ Tobias Lange

Rielasingen-Arlen

„Jede Strömung ist auf ihre Art gefährlich“

Wie sind die aktuellen Entwicklungen im Bereich Rechtsextremismus und Islamismus? Unter anderem hierüber informierte ein Vortrag zweier Referenten des Landesamts für Verfassungsschutz Baden-Württemberg (LfV) im Kulturpunkt Arlen.

von Philipp Findling

Dabei stieß die Veranstaltung des „Bündnis Demokratie stärken“ auf großes Interesse. „Nicht alle sind geflüchtete Verbrecher, sondern auch Menschen wie wir“, betonte **Bürgermeister Ralf Baumert** zu Beginn. Die Referenten, die hier seitens des LfV nicht namentlich genannt werden dürfen, informierten zunächst darüber, dass es sich bei beiden Bereichen Islamis-

mus und Rechtsextremismus um sogenannte „Phänomenbereiche“ handle. Gerade der Rechtsextremismus sei ein Phänomen mit vielen, unterschiedlichen Facetten, Strömungen und Akteuren. Des Weiteren informierten die Referenten über den Auftrag des LfV: „Beobachten, Informieren, Schützen“. Dabei beobachte das LfV Akteure, die verfassungsschutzrelevant sind und analysieren diese. Im Folgenden gingen die Referenten des LfV auf aktuell beobachtete Gruppierungen sowie aktuelle Trends ein. Hierunter fallen neben der NPD, der Landtagsfraktion der AfD in Baden-Württemberg sowie deren Jugendvertretung Junge Alternative auch Gruppierungen wie der „Dritte Weg“ oder auch die Identitäre Bewegung Baden-Württemberg, die hier im Land auch als Reconquista 21 auftritt. „Hierbei kann beobachtet werden, dass diese Gruppierungen sich nicht nur

den Begriff 'Remigration' zu eigen machen, sondern auch die LGBTQ-Bewegung als Feindbild heraufbeschwören“, so die Referenten. Zudem setzen viele dieser Organisationen auf einen sogenannten „großen Austausch“ oder auch „Bevölkerungsaustausch“. Einem politischen Kampfbegriff der Neuen Rechten, bei dem diese die Einwanderung von Nichtweißen und Muslimen auf eine angebliche Verschwörung mit dem Ziel, die weißen Mehrheitsbevölkerungen in westlichen Staaten zu ersetzen, zurückführen. Auch Islamismus und islamistischer Extremismus wurde angesprochen. Dabei spannen die Referenten unter anderem den Bogen vom Begriff des Islamismus bis hin zum islamistischen Extremismus, dessen Ideologie unter anderem die Reinigung von äußeren und unislamistischen Einflüssen sei und den Islam als politische Ideo-

logie betrachte, der wiederum darin die Existenz einer gottgewollten und daher alleinig „wahren“ und „absoluten Ordnung“ sehe. „Die vier ursprünglichen Grundpfeiler des Islams – Allah, Koran, Sunna und Sharia – werden dahingehend als Befehlshaber (Allah), Verfassung (Koran), Pflicht (Sunna) und Gesetz (Sharia) gedeutet.“ In der anschließenden Diskussionsrunde kam unter anderem die Frage auf, warum es Menschen gebe, die extremistisch handeln. Die Gründe hierfür seien den Referenten zufolge unterschiedlich. So sei es unter anderem beim Islamismus, dass dieser, wie viele andere extremistische Ideologien, als Krisenideologie bezeichnet werde und dann aufblühe, wenn es eine nicht zu erklärende Krise gebe. Zudem sei Social Media das „Einfallstor zum Rechtsextremismus“, mit der Perspektive auf Anschluss und „coole Aktionen“.



Einen spannenden Einblick in die Arbeit des Landesamts für Verfassungsschutz gab es beim Vortrag zu den Themen Rechtsextremismus und Islamismus im Arlener Kulturpunkt. swb-Bild: Philipp Findling

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1,5-2 Zi. Wohnung gesucht von Fröhrentner (55) EBK, Balkon. Sicheres unabhängiges Einkommen. WM bis 550,00 €. Ordentlich, ruhig und hilfsbereit. Telefon: 07731/9552780, Mobil: 0176/80471249

2 ZIMMER

Suche neues Zuhause

Ich bin seit dem 01.01.25 in Rente, ehemalige Lehrerin für Pflegeberufe und würde nun gern wieder in den Hegau ziehen. Daher suche ich eine 2 bis 2/5 Zimmer-Wohnung in Gottmadingen oder Singen, ab 50 qm bis 750,- € Warmmiete. E-Mail: martinajanke@web.de. oder Telefon: 0170/6991042

2-Zi.-Wohnung gesucht

ca. 60 qm, Miete 750 - 800 Euro, Balkon + Keller, zw. Radolfzell und Engen, Tel. 07733/9399784

Suche Wohnung

Wir suchen für unsere Oma eine moderne 2 bis 3 Zimmer Wohnung zw. 55 und 70 qm in Gottmadingen und Umgebung. Tel. 0172/9535549, E-Mail: superstock@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi.-Whg. gesucht

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht Whg. für eine ruhige, freundliche Familie, Mutter mit vier Töchtern. Max 1.000 € KM; Tel. 07732/57506

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi. DG.-Whg. Singen

Nord, 4.OG, 44 qm, ruhig, helle Räume, EBK, Laminat, Stellpl., Bushaltestelle und Supermarkt in unmittelbarer Nähe. KM 500 € + NK ca. 170 € + Stellpl. 20€, frei ab 01.05.2025 Zuschriften unter 118055 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

Schöne 2-3 Zi.-Whg.

Gottm.-Randegg, 65qm, EBK,Balkon, großer Keller, Stpl., ruhige Lage, k. HT, NR., 650€+150NK, 2 MM KT, Zuschriften unter 118057 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-DG-Whg.

in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 3 Zi.-DG.-Whg.

Öhningen, 85 qm, EBK, blk, Keller, helle, sonnige u. ruhige Lage, k. HT, NR, 850€ + NK, T.: 0162/3735532

3 Zi.-DG.-Whg.

55 qm, in Gottm.-Bietingen, EBK, Bad, Keller, kein Blk, KM 385€, + NK: 85€, Heizung u. Warmwasser 115€, Stellpl. 15€, 3 MM KT, Zuschriften erbeten per E-Mail an: Wohnung-Bietingen@gmx.de

3 Zi.-DG.-Whg.

Iznang, 80 qm zum 01.05.25 zu vermieten, EBK, Blk., 2 Stellplätze, helle, sonnige u. ruhige Lage, k. HT, NR, KM 820,- € + 2 Stellplätze 60,- € + NK + zwei MM KT. Tel.: 0152/03597469

3 Zi DG-Whg Si-Süd

an Berufstätige T. 0152/03245559

SONSTIGE OBJEKTE

1-FH Mühlh.-Ehingen

hochwertig, ruhige Ortsrandlage, 135 qm Wfl., 5 Zi., EBK, 2 Bäder, Gash. u. Kachelofen, sonniger Garten, Carport + Garage. 1.800 € Miete + NK ab sofort zu vermieten. Zuschriften unter 118054 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord

1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 349.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118052 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Engen zu verkaufen

DHH m. 4 WE, ca. 350 qm G-Wfl., aufg. 2x ca. 115 qm, 1x ca. 75 qm, 1x ca. 45 qm, 4 Etagen-Heizungen, 4x Wasseruhr, 4x Keller, 1x Waschk., 1x Trockenraum, 1x Fahrradabstellr., 4x Parkpl., Zuschriften unter 118053 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Feld zu Verkaufen

Auf der Gemarkung Steißlingen steht ein Feld mit 4.281 qm zum Verkauf. Anfragen und Angebote per E-Mail an feldsteisslingen@gmail.com

GRUNDSTÜCKE

Rebstück Bohlingen

Galgenberg 4,4 a mit Spätburgunder zu verkaufen. Tel.: 07731-24698

ENGEL&VÖLKERS



Singen: Hier hat Ihre Suche ein Ende! Wohnfläche ca. 71 m², 2 Zimmer, Südbalkon, Keller, 3.OG, Eigennutzung oder Kapitalanlage. EnAusw. in Bearbeitung, Hgz. Gas, Bj. 1992. 210.000 € +10.000 € Garagenstellplatz



Duchtlingen: Viel Potential auf großzügiger Fläche. Grdst. ca. 4 192 m², Baugrdst. mit Rohbau, Grünland, Bauland und gemischte Fläche. 10 Zimmer, EnAusw. nicht vorhanden, da keine Hgz., Bj. 1910. 490.000 €



Gaienhofen-Horn: Wohnen an der Hornspitze – malerische Blicke und unverbaute Natur. Wohnfläche ca. 356 m², Grdst. ca. 993 m². EnVerbAusw., 94 kWh/m²a1, Hgz. Öl, Bj. 1972, EnEffkl. C, 995.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

RADOLFZELL

Verkaufsstart!



NEUBAU-EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR ALLE GENERATIONEN

Betreutes Wohnen von me/vita

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE

Schweizer Immobilien Service GmbH
Josef-Bosch-Straße 9, 78315 Radolfzell
www.schweizer-immobilien-service.de

Jetzt Infos anfordern!

Tel. 0 77 32 - 890 30 70

34 SENIORENWOHNUNGEN

Haus 1 – 3 Betreutes Wohnen für Senioren – für das selbstbestimmte Wohnen im Alter

Auszug aus den me/vita Leistungen:

- 24 Std. Präsenzkkräfte im Haus
- Therapieangebote im Haus
- Auf Wunsch: Mittagstisch oder Menüservice

32 FAMILIENWOHNUNGEN

Haus 4 – 6 Klassische Eigentumswohnungen für Paare, Singles und Familien

- Traumhafte 3-Zi.-Wohnung mit großzügigem Garten, ca. 68 m²
- 2-Zi.-Wohnung mit Süd-Balkon, ca. 69 m²
- 3-Zi.-Penthouse mit großer sonniger Dachterrasse, ca. 98 m²

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre
Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen:



**BESONDERE
TERMINE:**

**MEIN HAUSTIER -
MEIN WICHTIGER
WEGBELEITER**

**VALENTINSTAG
AB FEBRUAR 2025**

**... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!**

Katzen
*Erst klauen sie dein Herz,
dann den besten Platz auf
dem Sofa.*



Wir begrüßen unser neues Familienmitglied „Peanut“. Willkommen in der Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

**FÜR NUR
42,00€**

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

**FÜR NUR
42,00€**



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Hund

[Socke] Substantiv

zuverlässiger, aufmunternder und treuer Lebensbegleiter, der dich ohne Worte versteht

Was würden wir nur ohne dich machen!
Happy Birthday von deinen Menscheneltern
Sabine und Markus

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

ZUM VERLIEBEN

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! E-Mail an: lebensfreude25@t-online.de

74 jährige Frau sucht
Partner. Ehrlich, treu, zuverlässig u. sensibel, für ernstgemeinte Partnerschaft, Tel.: 0176/34521870

**Immer
ein guter
Werbepartner !**

**SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



**So
schenkt
man
richtig!**

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

**SINGEN
Tourist Information**

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

oder Online:

wochenblatt.link/Geschenkscheck

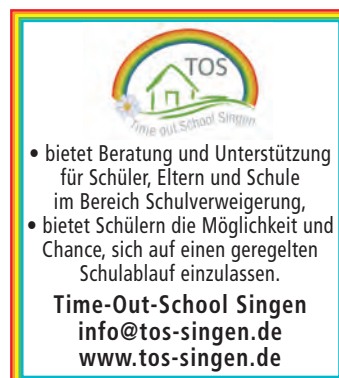
HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

**ZU VERSCHENKEN**

Schlafcouch

L: 2,10m, B: 0,90m, H: 0,90m, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/921948

Skischuhe Größe 43

gebraucht, gut erhalten zu verschenken. Tel. 07731/26061

Ford-Motor 2,3l VG

für Modelle Capri, Taunus, Sierra, Granada, ca. 70.000 km zu verschenken. Tel. 0174/1910797 ab 18 h

Teppich 2,50 m x 3,50 m

sehr guter, fester und dichter Flor, Kunstfaser, orientalisches Muster, zu verschenken. Tel.: 0160-96221031, Radolfzell-Böhlingen

Zinkwanne

60 l, neuwertig, Tel. 07731/52612

Ecksofa, ca. 2 m x 2 m

recht gut erhalten, Farbe anthrazit, Tel. 0172/7158121

KAPITALMARKT

Kleinkredit

wegen Notfall, sichere Rückzahlung, Zuschritten unter 118056 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

MÖBEL

Schlafzimmer

Erle kompl. zu verk. VB 500 €, Abholort Schlatt/Krähen, 07733/1607

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe

Singener Fam., 2 Kinder, sucht Unterstützung für 12-15 Std./Monat, angemeldet, Minijob, 0179-7748978

STELLENGESUCHE

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Logistiker IHK mit

Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-Mentalität. Tel. 0176/57989648.

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

Transporte u. Whg.Aufl.

Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

**Ein sicherer Ort
für Kinder**

**Helfen Sie
mit!**



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

**NOTFALL-NUMMERN**

Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112



Das WOCHENBLATT ist eine »Kelly-Insel« – öffentliche Anlaufstelle für Kinder/Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.



- »Nummer gegen Kummer«
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:
0800/22 55 530
- psychologische Beratungsstelle
Singen - 07531 / 800 3311
Radolfzell - 07531 / 800 3211
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):
116 117
- Information zahnärztlicher Notfalldienst:
01803 / 222 555 25
- Tierrettung Südbaden e.V.:
0160/518 77 15
- Fachstelle Sucht:
Singen - 07731 / 912 400
- Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:
08000/116 016
- Frauenhaus:
Singen - 07731 / 312 44
Radolfzell - 07732 / 575 06
- Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:
030 / 201 791 31
- Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:
0800 / 702 22 40
- Selbsthilfkontakstelle KOMMIT:
07531 / 800 17 87
- Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

**Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763**

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Wir sind im Urlaub vom 10. – 28.02.25
Vertretung:
Herr Dr. Bigos, Tel. 41294 (10.-21.02)
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 62134 (nicht am 27.8.28.02)
Frau Dr. Lutz, Tel. 8358520 (10.-28.02)
Dr. Hay, Tel. 65031 (nicht am 27.8.28.02)
MVZ Dr. Pieper, 4 56 11 (10.-28.02)

Osteopathie-Praxis
Radolfzell
sucht Nachfolger
Tel. 0173 / 281 48 11

Christine's
M O D E H A U S
M A N N - F R A U
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Winter - Raus - Verkauf
Die gesamte Winterkollektion
20% - 50% REDUZIERT
Wir brauchen Platz für die NEUE MODE
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

SINGER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
So schenkt man richtig!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Grüner Frauenstammtisch
Kinderbetreuung: Lösungen gesucht!
Samstag, 1. Februar 13:00–15:00 Uhr
Kaffeemacherei in Rielasingen
mit **Sabrina Falkner**,
Verein für Tagesmütter Lkw. KN e.V.
und **Rosa Buss**,
Bundestagskandidatin der GRÜNEN Kreis Konstanz

Döner 4,99 €
ANGEBOT: 01.02.-02.02.2025
Hausgemachte Steck Döner
NEU! ERÖFFNUNG
KöZ
Hauptstraße 20
78239 Rielasingen-Worblingen
Te.: 07731-9229342
KEBAP GRILLHAUS

» **BEILAGENHINWEIS** «
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
GESAMTAUSGABEN:
ALDI
HeMexpert
(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland
TEILAUSGABEN:
Bündnis 90/Die Grünen
denn's Biomarkt
Wohnland Hauber
Apotheke Dr. Braun
Amtsblatt Aach
SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT** «

Wahnsinn ist:
immer dasselbe zu wählen
und zu glauben daß
sich etwas ändert
AfD
Bernhard Eisenhut
Wir sind die Alternative!

KLEINE ANZEIGEN
EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige
WOCHENBLATT

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
An- und Verkauf von Gold und Silber.
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn, Zahngold und versilbertes Besteck
✓ Verkauf von Münzen und Barren
ÜBERLINGEN
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr
KONSTANZ
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr
VS-VILLINGEN
Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
OHNE TERMIN
Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

Starte Deine Karriere am Marianum in Hegne

Heilerziehungspfleger*in werden

Mit der neuen Schule für Heilerziehungspflege am Marianum Hegne erwartest Dich eine Ausbildungsstätte, die auf modernste Lernmethoden und praxisnahe Erfahrungen setzt. Die Ausbildung bietet Dir nicht nur einen direkten Berufseinstieg, sondern eröffnet Dir auch Zugangsmöglichkeiten zu Studiengängen an Hochschulen. Wir freuen uns mit den vier Gründungsträgern zusammen zu arbeiten: Caritas Singen-Hegnau e.V.; Caritasverband Konstanz e.V.; ZfP Reichenau A.ö.R. und Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH. Dort können Interessierte sich bewerben. Weitere Träger kommen noch hinzu, da wird auf der Homepage informiert.

Ein Beruf mit Verantwortung und Perspektive
Als Heilerziehungspfleger*in leistest Du einen unverzichtbaren Beitrag zur Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Entwicklung eines beruflichen Selbstverständnisses, das die individuellen Bedürfnisse und die Anerkennung der Kompetenzen der Menschen in den Vordergrund stellt. Gleichzeitig geht es um die Entwicklung einer verantwortlichen Haltung, die sich für Teilhabeorientierung und Selbstbestimmung einsetzt. „In den helfenden Berufen geht es nicht nur um Fachwissen,



Heilerziehungspfleger*in aktiv bei der Arbeit im Marianum Hegne.

sondern es geht auch um Zugewandtheit. Es geht um soziale Kompetenzen und es geht um Ehrfurcht vor dem Leben.“ – Heinz Becker & Roland Frickenhaus, 2024

- Vielfältige Vorteile der Ausbildung**
- **Digitale Lernmöglichkeiten:** Mit Virtual-Reality-Anwendungen und einer modernen E-Learning-Plattform erlebst Du praxisnahen und zukunftsorientierten Unterricht.
 - **Internationale Erfahrungen:** Das Erasmus+-Programm ermöglicht Dir Praktika im europäischen Ausland, die sowohl finanziell als auch organisatorisch unterstützt werden.
 - **Hochschulzugang:** Mit dem Abschluss „Bachelor Professional“ stehen Dir weiterführende Studienmöglichkeiten offen.

Warum Marianum Hegne?
Am Marianum Hegne steht die Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung im Mittelpunkt. Neben dem regulären Unterricht und der Praxisberatung bereiten dich innovative Lernformate wie Blockwochen und

Thementage zu Themen wie Stressprävention und Gesundheitsförderung optimal auf die Herausforderungen des Berufsalltags vor. Dein Wissen über pädagogische, pflegerische und gesellschaftliche Themen hilft Dir dabei, eine professionelle Fachkraft zu werden.

Text und Foto: © Marianum

Termine Infoveranstaltung (HEP):
Mittwoch, 19. Februar 2025, 17 Uhr
Montag, 31. März 2025, 18 Uhr
Montag, 28. April 2025, 17 Uhr
Mittwoch, 21. Mai 2025, 17 Uhr

Mach den ersten Schritt
Informiere Dich jetzt unter www.marianum-hegne.de/hep



und gestalte eine inklusive Zukunft aktiv mit.
MARIANUM - ZENTRUM FÜR BILDUNG UND ERZIEHUNG gGmbH
Konradstraße 16
78476 Allensbach-Hegnau
Telefon: +49 (0)7533.807 -611

Immer ein guter Werbepartner !
» WOCHENBLATT «

» **NOTFALL-NUMMERN** «
Polizei: 110 // Notruf und Feuerwehr: 112

- »Nummer gegen Kummer«
Hilfe für Kinder und Jugendliche:
116 111
- **Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:**
0800/22 55 530
- **psychologische Beratungsstelle**
Singen - 07531 / 800 3311
Radolfzell - 07531 / 800 3211
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Haus- oder Facharztpraxis nicht erreichbar):**
116 117
- **Information zahnärztlicher Notfalldienst:**
01803 / 222 555 25
- **Tierrettung Südbaden e.V.:**
0160 / 518 77 15
- **Fachstelle Sucht:**
Singen - 07731 / 912 400
- **Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«:**
08000 / 116 016
- **Frauenhaus:**
Singen - 07731 / 312 44
Radolfzell - 07732 / 575 06
- **Pflegetelefon, Schnelle Hilfe für Angehörige:**
030 / 201 791 31
- **Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:**
0800 / 702 22 40
- **Selbsthilfkontaktstelle KOMMIT:**
07531 / 800 17 87
- **Heimweg-Telefon (deutschlandweit)**
030 120 741 82 (So - Do: 21:00 - 24:00 Uhr, Fr+Sa: 21:00 - 03:00 Uhr)

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle für Kinder / Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

» **WOCHENBLATT** «

Singen

Das Kunstmuseum präsentiert Moderne und Klassik

Auf spürbar lebhaftes Interesse beim Publikum stieß am Sonntagmit- tag, 19. Januar, die Eröffnung einer Doppel- Ausstellung im Singener Kunstmuseum mit den Titeln „Boris Petrovsky. Turbatory“ und „Teil vom Ganzen, Arbeiten auf Papier aus der haus- eigenen Sammlng“.

von Bernhard Grunewald

„Zwei Veranstaltungen, die ge- gensätzlicher nicht sein könn- ten“, so **Oberbürgermeister Bernd Häusler** in seiner Be- grüßung im Obergeschoss vor einem vollen Saal.

Blick in Vergangenheit und Gegenwart

„Im Erdgeschoss sind sie be- reits auf Arbeiten des Medien- künstler Boris Petrovsky ge- stoßen - und es eröffnet sich Ihnen eine auf- und anregen- de Gesamtkonstellation unter- schiedlichster Sinneseindrücke aus Licht- und pneumatischen Objekten, Bildern, Videoein- spielungen, Schrift, Bewegung und Tönen. Hier oben umge- ben Sie vergleichsweise ruhige

Kunstwerke auf und mit Papier - allesamt aus der Sammlung unseres Kunstmuseums“. Für Häusler „stehen beide Ausstellungen für die zwei Seiten des Kunstmuseums: für eine bewusste, geschärft- e Wahrnehmung - sowohl in die Vergangenheit, aber erst recht auf unsere Gegen- wart“. Die weiter anwachsende städtische Kunstsammlung ist für den OB „immer auch ein Spiegel der allgemeinen, ins-

besondere aber der spezifisch vor Ort erlebten Kunst- und allgemeinen Geschichte“, was die „Besonderheit, die Nicht- austauschbarkeit der Singener Sammlung ausmacht“. Das Kunstmuseum schaut aber auch „in die Gegenwart und - perspektivisch - in die Zu- kunft“, so Häusler mit Dank an alle Beteiligten, und stellt „Künstlern, Ideen und Positio- nen aus der Vierländerregion Bodensee eine Plattform zur

Verfügung.“ **Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums**, verwies in seiner Eröffnung auf den Schatz an grafischen Arbeiten „als Teil vom Gan- zen“, welche aufgrund ihrer Lichtempfindlichkeit nicht dauerhaft gezeigt werden kön- nen. So entstand „ein kleiner Rundgang durch rund 100 Jahre Kunstgeschichte im westlichen Bodenseeraum“, mit sehenswerten Exponaten von „Höri-Künstlern“ wie Otto



Besondere Aufmerksamkeit zog die pneumatisch gestützte Installation von Boris Petrovsky auf sich. Seit 30 Jahren künstlerisch präsent, stets an Technikgeschichte und -neuerungen interessiert, verbindet er die vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser versiert mit der Resonanz des Menschen auf dessen Wahrnehmung von Kultur und Technik.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

Singen

Spannender Einblick in „30 Jahre Alemannenring“

„Das ist ja hier wie in Monaco“ - Mit diesem treffenden Satz fass- te der ZDF-Sportreporter Rainer Braun zusammen, was sich zwi- schen 1991 und 1995 auf öf- fentlichen Straßen des Singener Industriegebietes abspielte.

Die Faszination bleibt

Der „Alemannenring“ war über fünf Jahre hinweg - gleich- rangig neben weiteren Austrag- ungsorten wie dem Nürburg- ring oder dem Hockenheimring - ein faszinierender, 2,8 Kilo- meter langer Rundkurs mit Start und Zielgeraden in der Georg- Fischer-Straße und sieben spek- takulären Kurven und Kehren, auf dem im Uhrzeigersinn um die Deutsche Meisterschaft der Tourenwagen (DTM) gerungen wurde. Ausgerichtet vom ADAC Südbaden und der Interessenge- meinschaft Tourenwagenrennen (ITR) übernahm Mercedes-Benz offiziell die Patenschaft für die Strecke. Die Stadt Singen war kein Vertragspartner und trug keine eigenen Mittel zur Finan- zierung bei, half aber auf vieler- lei Weise dem alleinigen Kosten- träger ADAC. Zwischen 40.000 und 80.000 Zuschauer säumten jeweils die Strecke, Zehntausende sahen



Im MAC begegnen sich erneut die Original-Konkurrenten aus damaligen Rennverläufen auf dem Sin- gener Alemannenring - der Opel Calibra V6 (rechts) mit Manuel Reuter am Steuer und das Siegerauto Alfa Romeo 155 V 6 TI von Nicola Larini.

swb-Bild: Bernhard Grunewald

sich den Rennzirkus auch im Fahrerlager an. Die DTM war als wichtigste Rennserie im Motor- sport ein regelrechter Straßen- feger, der dem TV hohe Ein- schaltquoten und Singen große Reputation bescherte. Und die Faszination lebt auch

30 Jahre nach Beendigung der spektakulären Rennen 1995 auf dem Alemannenring weiter, wie die Eröffnung der gleichnami- gen Ausstellung im Museum Art & Cars MAC am Samstagvormit- tag zeigte: Hausherrin **Gabriela Unbehauen-Maier** begrüßte eine

hohe Anzahl von Besuchern im MAC 2, die inmitten von legen- dären DTM-Tourenwagen le- bendige Erinnerungen an jene Rennjahre austauschen und fachsimpeln konnten. **Michael „Michi“ Bietenholz, technischer und wissenschaft-**

FX RUCH

DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN

Dix, Curth Georg Becker, Max Ackermann oder Erich Heckel, „aber auch Vertretern der Mo- derne seit den 60er und 70er Jahren bis hin zu zeitgenös- sischen Künstlern. Ich würde mich freuen, wenn die Bürger Singens auch diesen Teil der Sammlung stolz für sich ent- decken“, so Bauer. Er zeigt sich fasziniert von den Ausstellungs-Arbeiten des 57-jährigen Petrovsky, die dem Wesen innerer wie äußer- er Bilder unserer zunehmend medialen Welt nachspüren und „in der seine neue Werk- serie pneumatisch-bewegter Objekte erstmals umfassend zu sehen ist“, so Bauer. Der Aus- stellungstitel „Turbatory“ geht auf das Lateinische „turbatio“

(Störung) zurück, während die englische Endung „-ory“ auf einen Ort oder Zweck hinweist. So entsteht mit dem sinnli- chen Blick auf 56 Kunstwerke „eine Art Parcours“, der dem Besucher durchaus irritieren- de Wahrnehmungen und Ein- drücke ermöglicht - „Denk- räume, in denen die Besucher hineingezogen werden“, so der Museumsleiter: „Auf geht's: Bahnen wir uns als Betrachter unseren eigenen Weg durch dieses 'Kopfkino zwischen Animation und Animismus' (Boris Petrovsky), durch Pe- trovskys 'gebauten Film'. Wir begegnen dabei auch unseren eigenen Wünschen, Wahrneh- mungen, Ängsten und Vorstel- lungen - mithin uns selbst.“

licher **MAC-Direktor**, zauberte mit seiner trefflichen Moderati- on vor einer senkrecht montier- ten Alemannenring-Rennbahn mit originalem Streckenverlauf unter dem Motto „Wir holen den Alemannenring ins MAC“ eine regelrechte Boxen-Atmosphä- re herbei. Dabei konnte er mit **Clemens Bieninger** nicht nur den damaligen ADAC-Präside- nten und Rennleiter begrüßen, sondern mit Rennsportlegende **Klaus Ludwig** auch den DTM- Sieger von 1992, zudem die Er- folgspiloten **Harald Becker** und **Lance David Arnold**, mittlerwei- le TV-Moderator.

Bietenholz war sich auch mit **Oberbürgermeister Bernd Häusler** zur Eröffnung einig: „Alles fast wie damals“, als er sich als 25-Jähriger kein Ren- nen entgehen ließ. Großforma- tige Bilder vom Rennzirkus von **Bernd Luz** schmücken als Au- genweide die Ausstellung und können erworben werden. Be- sondere Schmuckstücke sind et- liche Original-Boliden aus jenen Tagen, so die beiden damaligen Singener Konkurrenten Opel Calibra V 6 vom Team Joest mit Fahrer **Manuel Reuter** und der Alfa Romeo 155 V 6 TI mit **Ni- cola Larini**, dem Sieger des Ren- nens 1993 und 1994. Illustre Fahrer wie **Hans-Joa-**

chim Stuck und **Bernd Schneider** zieren mit ihren Rennfahrzeugen und Fotos ebenfalls die Ausstel- lung, die spannende Schautafeln mit vielen Details bereithält. Der ebenfalls anwesende **Mike Wilhelmi**, mit Michael Bieten- holz bekannt als Moderator der **Hilzinger Kirchweih**, versuchte bereits 2003/2004 eine Wieder- belebung des Alemannenrings, was allerdings an exorbitant ge- stiegenen Kosten - insbesondere für den Auf- und Abbau der Tri- bünen, Leitplanken und Fang- zäune nebst Flächenverlusten für Fahrerlager - scheiterte.

Hoffnung auf die Rückkehr

Immerhin darf bei zahllosen Fans Hoffnung geschöpft wer- den: Der ADAC stellte 600 Bilder aus Rennverläufen zur Verfü- gung, mit denen „Alemannen- ring Racing“ in Partnerschaft mit der „Raceroom Entertaine- ment AG“ daran arbeitet, den Alemannenring noch 2025 für jeden wieder erlebbar zu ma- chen - als virtuelles Erlebnis eigener Fahrkunst auf höchstem Niveau. Die MAC-Ausstellung wird noch sechs Monate zu sehen sein. Bernhard Grunewald

Stockach

„Es geht nur gemeinsam, nicht alleine“

Viele Bundestagsabgeordnete aus dem Landkreis stehen voll im verkürzten Wahlkampf. So auch der **CDU-Abgeordnete Andreas Jung**, der am 20. Januar im Bürgerhaus Adler Post zu einem Bürgerdialog mit der **Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut** eingeladen hatte.

von Philipp Findling

„Es sind bedeutende Weichenstellungen, die am 23. Februar für uns alle anstehen“, betonte Jung zu Beginn. Dabei gehe es im Wahlkampf vor allem um aktuelle Fragen, so auch unter anderem zur Infrastruktur. „Egal ob bei der Ortsumfahrung in Espasingen oder der Baustelle auf der B33 als wichtige Verkehrsader hier im Landkreis: Wir können und dürfen in dieser Hinsicht nicht abgehängt werden“, ver-



Rund 40 Gäste folgten dem Ruf zum Bürgerdialog mit Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut im Bürgerhaus Adler-Post. sub-Bild: Philipp Findling

deutlichte Andreas Jung. Dieses Thema soll für ihn wie auch die derzeitige Wirtschaftslage politische Priorität genießen. Im Folgenden trat Nicole Hoffmeister-Kraut ans Rednerpult. „Es geht nur gemeinsam, nicht allei-

ne. Daher ist es so wichtig, dass wir nach der Wahl eine handlungsfähige Bundesregierung bekommen, die die Weichen für die Zukunft in die richtige Richtung stellt“, merkte Hoffmeister-Kraut zu Beginn an. Des Weiteren

stellte die Ministerin auch die Bedeutung der Kommunen für die Politik heraus, so werde ihr zufolge die Zukunft ganz wesentlich von diesen mitbestimmt. „Ohne sie als 'Maschinenraum der Demokratie' geht gar nichts.“

Die Wirtschaft sei für sie das zentrale Thema dieses Wahlkampfes. Zahlreiche Unternehmen seien ihr zufolge aktuell sehr zögerlich, wenn es um Investitionen geht. „Es braucht mehr Resilienz, Innovation und technologischen Fortschritt, um zu innerer Stärke zurückzufinden.“ Die soziale Marktwirtschaft bezeichnete die Landeswirtschaftsministerin in ihrer Rede als „Erfolgsmodell“. Jedoch: „In den vergangenen Jahren gab es ebenfalls eine Unwucht.“ So seien ihrer Aussage nach gut 70 Prozent der Bürgergeldempfänger erwerbsfähig, „sie haben im Handwerk, Einzelhandel und in der Industrie gefehlt“. All diejenigen, die Unterstützung benötigten, weil sie nicht arbeiten könnten, müssten natürlich weiterhin unterstützt werden, ergänzte Andreas Jung. Aber: „Wer arbeiten kann, denjenigen müssen wir motivieren.“ Im weiteren Verlauf ihrer Ansprache verdeutlichte Hoffmeister-Kraut, dass die Landes- und Bundespolitik offen für neue Technologien sein muss und dies auch bleiben soll. „Wir brauchen eine Politik, die Anreize schafft, Unternehmen unterstützt, ihnen mehr Spielraum und finanzielle Möglichkeiten verschafft und ihnen überlässt, in welchen Bereichen sie in Zukunft investieren wollen.“ Energie, so die Landeswirtschaftsministerin, soll bezahlbar bleiben und die Stromsteuer auf europäisches Mindestmaß gesenkt werden. „Hierdurch sollen auch Perspektiven und Möglichkeiten geschaffen werden.“ Darüber hinaus seien für Nicole Hoffmeister-Kraut in Sachen Netzentgelte die Versorgungssicherheit mit Strom, Wasserstoff und Gas maßgeblich. Für neuen Schwung in die Wirtschaft und Industrie sowie die

Stärkung der Wertschöpfung im Land und der Region setze sie auf Steuererleichterungen. „Das geht nicht nur schneller, sondern kommt auch direkt bei den Unternehmen an.“

Mehr Spielraum für die Kommunen

In der darauffolgenden Diskussionsrunde kam **Christoph Stolz, Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen**, auf die von der Landeswirtschaftsministerin angesprochene Entlastungsallianz zu sprechen. „Wir als Kommunen sind immer weniger in der Lage, Pflichtaufgaben bewältigen zu können.“ Er selbst wisse die Entlastungsallianz sehr zu schätzen, wünsche sich aber konkrete Aussagen für mehr Spielraum in der kommunalen Selbstverwaltung. „Die Kommunen hier im Land“, so Hoffmeister-Kraut, „sind noch besser ausgestattet als in anderen Bundesländern.“ Auf Kreisebene gebe es jedoch immer größere Herausforderungen, die Pflichtaufgaben zu finanzieren. Eines von vielen Problemen sei die illegale Migration. Nicht nur Lob, sondern auch Kritik gab es beim Wahlprogramm der CDU, so auch von **Felix Tiggeler**. „Ich sehe hierbei auch viel Steuerentlastung bei den oberen zehn Prozent und bei Unternehmen.“ Hier auf antwortete Andreas Jung mit der Senkung von Netzentgelten und Stromsteuer. „Das ist ein guter, sozialer Weg der Rückgabe, einfach umsetzbar und hilfreich für Privathaushalte und Unternehmen.“ Es habe auch vor der Ampel-Regierung Versäumnisse gegeben. „Daher braucht es eine starke Mitte, um dann auch klare Entscheidungen treffen zu können.“

Singen

Handwerkerrunde bestätigt Ingo Arnold

Am 15. Januar 2025 fand die Vollversammlung der Singener Handwerkerrunde statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde **Ingo Arnold, Geschäftsführer der Kumpf & Arnold GmbH**, als erster Sprecher in seinem Amt bestätigt. Neu an seiner Seite ist **Axel Regber, Geschäftsführer der Regber Bauunternehmung GmbH** und Obermeister der Baugewerbe-Innung Konstanz, als zweiter Sprecher. **Stefan Tröndle, Geschäftsführer des Systemhaus Tröndle**, übernimmt das Amt des Kassiers und **Yves Graf, Geschäftsführer der Ziegler & Dietrich GmbH & Co KG**, wurde als Chronist neu gewählt. Arnold nutzte die Gelegenheit, um sich bei den ausscheidenden Mitgliedern der Sprecherschaft, **Josef Steidle (Sauter GmbH), Michael Hoffmann (Dekra)** und **Marilena Mangili (Kreishandwerksmeisterin/Hairdesign by**

Marilena), für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Handwerkerrunde zu bedanken. Die anwesenden Mitglieder bedankten sich bei der Sprecherschaft für ihren Einsatz und wünschten eine erfolgreiche Amtszeit. Die Handwerkerrunde Singen engagiert sich bereits seit über 40 Jahren, um die Interessen des lokalen Handwerks gegenüber der Politik und Verbänden zu vertreten und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern zu stärken. Dies wird zum Beispiel durch die gemeinsame Vertretung im Standortmarketingverein Singen Aktiv ausgeführt. Derzeit besteht die Handwerkerrunde aus 23 Handwerksbetrieben unterschiedlichster Gewerke, interessierte Neumitglieder sind jederzeit eingeladen vorbeizuschauen. Pressemeldung Quelle: Kumpf & Arnold

- Anzeige -

WSV

VERKAUF
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT!

85% KAUFEN
100% ZAHLEN

P)

P) Entspricht einem Rabatt von 15%. Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar.

50. €

ALTE RAUS
NEUE REIN

Beim Kauf einer neuen Matratze nehmen wir Ihre alte Matratze für 50,- Euro in Zahlung. So macht Einkaufen Spaß und löst Entsorgungsprobleme zu Ihrem Vorteil.
Nur für kurze Zeit!

Konstanz

Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
www.braun-moebel.de

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen (Industriegebiet „Singen-Süd“)
Telefon: (07731) 8 75 8
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Mi., 29. Januar 2025 Seite 15 www.wochenblatt.net

WEINHANDLUNG BAUMANN

Jetzt schon an den Valentinstag denken



Bild©: Weinhandlung Baumann

Feine Secco vom Bodensee sind immer ein schönes Geschenk zum Valentinstag, es gibt verschiedene Möglichkeiten, weiß oder rose, oder einen lieblichen roten Secco von Winzern aus der Region. Gleichfalls gibt es auch die alkoholfreie Variante. Unser großes Sortiment an Winzersekten aus der Region sind auch ein Alternative. Gerne beraten wir Sie und verpacken das Geschenk oder versenden es bruchsticher per UPS.

HEPP

Augen und Ohren



Bild©: SASHEE SCHUSTER Rosalie

sind wahre Helden des Alltags. Sie ermöglichen uns den Genuss von Farben, Formen, Sprache und Klängen und tragen damit zu unserer Lebensqualität bei. Genießen Sie die Schönheiten des Alltags, der Natur, Musik und Gespräche mit anderen Menschen – wir beraten Sie gerne.
HEPP
Hadwigstr. 1 in Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de
Tel.: 07731/87150



KÜCHENHAUS SCHWARZ

Wir planen Küchen aus Leidenschaft



Bild©: WOCHENBLATT

Mit seiner 66-jährigen Erfahrung steht Ihnen das Küchenhaus Schwarz zur Seite und plant Ihre individuelle Küche aus Leidenschaft. Wir verfügen über hauseigene Monteure für den Aufbau. Zusätzlich sind wir Mitglied im Netzwerk BNI, dass aus verschiedenen Handwerkern und Dienstleistern besteht. Damit bieten wir ihnen zusätzlich einen Rundumservice für Ihre neue Küche. Aktuell befinden wir uns in der Umbauphase der Ausstellungsräume und begrüßen Sie dann mit neuen Farben und neuen Holzönen für Ihr optimales

Kocherlebnis. „Neben unserem bestehenden Team haben wir auch schon die Nachfolge, meinen Sohn Florian Brückner, in unserem Team“, so Michael Brückner.

Küchenhaus Schwarz,
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0



QR-Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Kumpf & Arnold



Bild©: WOCHENBLATT

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Licht- und Sprechanlagen, Solarstrom sowie die Umsetzung intelligenter vernetzter Haustechnik (Smart Home). Ob Reparatur, Instandhaltung oder Überprüfung von Geräten – bei allen Maßnahmen rund um Ihre elektrischen Anlagen und Geräte steht Ihnen unsere Elektroabteilung fachgerecht, verbindlich und pünktlich zur Verfügung.

Hohenkrähenstr. 4
Tel.: 07731/7940940
info@kumpfundar-nold.de



RAVENSBURGER STORE IM CANO

Jetzt Neuheiten entdecken!



sub-Bild©: Ravensburger Store Singen

Im Ravensburger Markenstore im CANO Singen sind in diesem Monat zahlreiche Neuheiten eingezogen. Spieleklassiker neu aufgelegt, endloser Spielspaß für graue Winter-Nachmittage, tolle Puzzle-Motive für entspannte Abendstunden oder neues Material für den tiptoi® Stift – ein Besuch im Store lohnt sich für Jung und Alt. Erlebt die Produktvielfalt der Marken Ravensburger, BRIO® und ThinkFun und schafft wertvolle, gemeinsame Erinnerungen beim Spielen.

LBS SINGEN

Der Jahresbeginn bietet neue Chancen



Bild©: LBS Singen

Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen möchten, sind wir der richtige Partner. Mit einem starken Netzwerk und viel Engagement begleiten wir Sie durch den gesamten Verkaufsprozess und sorgen dafür, dass Ihr Objekt optimal präsentiert und erfolgreich veräußert wird.
Kontaktieren Sie Hannah Lederer,
Büro Singen,
Hadwigstraße 7,
Tel.: +49 7731/9095-25
E-Mail: hannah.lederer@lbs-sw.de



NATURHEILVERFAHREN

Kornmayer

Darmsanierung – Reizdarm – Colitis – Allergien – Rheuma – Hauterkrankungen – Stoffwechselstörungen – Erkältungsneigung – Chronische Müdigkeit.



Bild©: WOCHENBLATT

Wir verbinden wissenschaftliche Medizin mit wirksamen Naturheilverfahren.
Praxis Kornmayer
Telefonnummer: 07731/61848

INDIVIDUELL OPTIC

Mit guter Sicht ins neue Jahr!

buchen Sie jetzt einen Termin für einen professionellen Sehcheck. Wählen Sie einen kostenlosen Computertest oder kostenpflichtig eine ausführliche Brillenglasbestimmung mittels 3D Technologie oder ein Screening mit Messung des Augeninnendrucks, des Tag/ Nachtsehens und einem Test auf Cataract. Ein Retina Screening ist zusätzlich buchbar! Unsere Bestens ausgebildeten Augenoptikermeister stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Individuell OPTIC,
Termine unter
07731/67572 Singen
07531/919656
Konstanz
oder online via
www.individuell-optic.de



jetzt Termin vereinbaren



Bild©: Individuell Optic

ALLIANZ



Bild©: Allianz

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen! Jetzt Termin vereinbaren.

Allianz General-Vertretung
Unsel & Kania OHG
Tel./WhatsApp: 0773199980
Mail: unseld.kania@allianz.de

ADAC VERKEHRSÜBUNGSPLATZ

Fahren, Schalten und Bremsen üben



Bild©: iStock/Valery_G

Wer den Führerschein macht oder seine Fahrkünste auffrischen möchte, kann auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz in Steißlingen das Anfahren, Kurvenfahren und Bremsen mit dem eigenen Auto in einem sicheren Umfeld üben. Der Platz ist dienstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet, Beifahrer benötigen einen gültigen Führerschein. Gebühren: 20 Euro für ADAC Mitglieder, 25 Euro für Nicht-Mitglieder.
Infos: Telefon 07738/93730 oder adac-steisslingen@sba.adac.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WIDMANN GMBH

Anlagenmechaniker im Kundendienst



Bild©: WOCHENBLATT

Als Anlagenmechaniker im Kundendienst für Sanitär tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass sanitäre Anlagen einwandfrei funktionieren. Im Bereich der Heizungstechnik sind Sie zudem für die Installation von Heizungs- und Klimaanlage sowie für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Dabei stehen die Erhöhung des Wohnkomforts, die Maximierung der Energieeffizienz sowie die Gewährleistung von Hygiene und Be-

triebssicherheit im Fokus. **Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie Teil der großen WID-Familie. Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und unserem umfangreichen Know-how.**

WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Straße 15
Telefon: 07731/830830
www.widmann-singen.de/offene-stellen/



THÜGA ENERGIE

Jetzt gibt's bis zu sechs Photovoltaik-Module gratis



Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere Infos zur Aktion www.thuega-solar.de



Singen/Hilzingen

Solarcomplex investiert regional 100 Millionen Euro

„Die AfD-Kandidatin will bundesweit Windanlagen abreißen - wir wollen welche bauen!“ So reagierte **Bene Müller, Vorstand von solarcomplex** am Donners- tag, 16. Januar, bereits eingangs des traditionellen Pressegesprächs zum Jah- resbeginn auf Äußerungen von Alice Weidel.

von Bernhard Grunewald

Der Singener Unternehmer mit seinen mittlerweile gut 80 Be- schäftigten - laut Müller ein „re- generatives Stadtwerk“ - ist seit 25 Jahren in der Region und im südlichen Baden-Württemberg engagiert, um den Wechsel von fossilen Brennstoffen hin zu er- neuerbaren Energien aus Sonne, Wärme und Wind zum Nutzen der Verbraucher und zum Schutz der Umwelt zu ermöglichen.

Größte Projekt-Pipeline

Alleine in 2025 werden über 100 Millionen in entsprechende Projekte investiert: „Die größte Projekt-Pipeline in unserer Fir- mengeschichte“, so der Firmen- chef. Einst im Jahr 2000 von 20 Bürgern mit 37.000 Euro gegrün-



Lars Uden, Projektingenieur Wärmenetze beim Singener Bürgerunternehmen Solarcomplex AG, er- läuterte vor Ort auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage die Erweiterung des Wärmenetzes Hilz- ingen von derzeit 5,2 Kilometer Länge auf dann etwa 13,5 Kilometer. swb-Bild: Bernhard Grunewald

det, umfasst solarcomplex heute schon ein Eigenkapital von 38 Millionen Euro. Im Zuge des geplanten Wärme- netzes in **Dingelsdorf-Wallhau- sen** - als „See-Thermie“ erstmals direkt aus dem Bodensee mittels einer Großwärmepumpe - läuft aktuell eine Kapitalerhöhung auf dann 45 Millionen Euro, wobei 50 Prozent der erforderlichen sieben Millionen Euro bereits gezeich- net sind - für den solarcomplex- Chef „ein Vertrauensbeweis“. Ende

2023 lag die Bilanzsumme noch bei rund 98 Millionen Euro, Ende 2024 wohl bei über 100 Millio- nen Euro, wobei der größte An- teil auf das Sachanlagevermögen insbesondere mit Wärmenetzen entfällt. Zwischenzeitlich ist der Erfolg offenkundig: Eine Kilowattstun- de aus erneuerbaren Energien schlägt bei solarcomplex mit fünf bis sieben Cent Erzeugungskosten zu Buche, ein Zehntel früherer Kosten. Seit 2003 gibt es beim

Bürgerunternehmen jährlich klei- ne Gewinne, seit 2004 auch jäh- rliche Dividenden, dies mit einer eher moderaten Renditeerwartung seitens der Aktionäre. Zu den positiven Nachrichten am Jahresbeginn, welche sich deutlich von der ansonsten eher schwachen wirtschaftlichen Ent- wicklung abheben, zählt für solarcomplex der Ausbau des regenerativen Wärmenetzes in **Hilzingen** mit weiteren 15 Millio- nen Euro Investment, sowie zahl-

reiche große Photovoltaik-Dach- und Freilandanlagen mit mehr als zehn Millionen Euro Investment, darunter der Solarpark Krumme Reute in **Rielasingen** mit einer installierten Leistung von sieben Megawatt (MW) und einem er- hofften Baubeginn im zweiten Quartal. Vorgesehen sind auch Dach- anlagen mit 1,1 MW bei Eto in **Stockach**, zudem im Solarpark Altschorenhof bei **Stockach** sechs MW. Der Solarpark Gerhardsreute entlang der A81 östlich von **Mühl- hausen-Ehingen** mit 20 MW be- darf „als Flaschenhals“ zunächst noch der Aufrüstung des Um- spannwerkes in **Beuren** „womög- lich bis 2029/2031“, so Müller. Für den Windpark „Brand“ in der Gemarkung **Tengen** mit 30 Milli- onen Kilowattstunden (kWh) liegt nun zwar eine Genehmigung vor, aber Klagefristen laufen noch. Das aktuell größte Projekt, der Windpark „Länge“ auf den Ge- markungen Donaueschingen und Hüfingen mit 60 Millionen kWh, wurde nach einem juristischen Marathon über mindestens zwölf Jahre und einem gerichtlichen Vergleich nun bestandsfähig ge- nehmigt. Insgesamt tragen die solarcom- plex-Aktivitäten in 2025 und 2026 mit gut 50 Prozent zur Stei- gerung des erneuerbaren Energie- angebots in Baden-Württemberg

bei - darüber hinaus sind für 2027 noch einmal weitere 100 Millionen Euro Investitionen in der Projekt-Pipeline vorgesehen. Müller sieht zudem Verbesse- rungspotenzial auch bei der Ener- gieerzeugung selbst, so „durch Verknüpfung von Photovoltaik und Wind am selben Standort“ und Ausrichtung der Anlagen in Ost-West-Richtung. Er hofft, dass die Politik in Bund und Land „Kurs hält bei der Planungssicher- heit - insbesondere für die rege- nerative Wärmeversorgung muss die Förderung weiterlaufen“.

Forderung nach Netzausbau

Beim derzeitigen Tempo der Ener- giewende sieht es für ihn aller- dings „schwierig aus“. Es sei zwar „angesichts eines überragenden öffentlichen Interesses“ ein neuer Senat für Infrastrukturmaßnah- men geschaffen worden, dieser sei aber „wohl personell unter- besetzt“. Unbedingt erforderlich sei vorrangig der weitere schnelle Netzausbau, „denn vielerorts kön- nen auf Jahre hinaus keine gro- ßen Anlagen ans Netz, weil die- se überlastet sind - die heutigen Netze sind nicht geeignet“, urteilt Bene Müller für solarcomplex, die immerhin 120 Millionen kWh emissionsfreien Strom erzeugt.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Büro- und Lagerkraft

Mitarbeiterin/Mitarbeiter in Singen Industrie ca. 25 % Stelle (ca. 500 €) Arbeitszeit nach Absprache. Allround Büro- und Lagerarbeiten. Freundlicher Kundenkontakt und perfekte Paketabwicklung erwünscht. Unbedingt: zuverlässig, vertrauensvoll, freundlich. Bitte ausschließlich schriftliche Bewerbung bei: woehle-singen@t-online.de

Der Golfplatz Steißlingen sucht zur Verstärkung des Golf-Teams ab April 2024

Greenkeeper (Platzpflege) (m/w/d)

zur Pflege unserer Golfanlage suchen wir einen Greenkeeper in Vollzeit, 40 Std-Woche von Montag bis Freitag, gelegentliche Arbeitsstunden an Wochenenden. Voraussetzung: Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau, Gärtner bzw. als Kfz-Mechaniker oder Erfahrung in einem dieser Bereiche.

Servicekraft (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Gastronomie-Teams in Vollzeit (40 Std. pro Woche, Mo. – So., zwei freie Tage) oder Teilzeit (30 Std. pro Woche, Do-So). Voraussetzung: Ausbildung als Hotel- oder Restaurantkauffrau oder Erfahrung in diesem Bereich.

Aushilfen im Service (m/w/d) – auf 556,00 € Basis

Einsatz nach Absprache Unsere Gastronomie ist von Dienstag-Sonntag an 6 Tagen pro Woche geöffnet. Somit fallen Arbeitsstunden am Wochenende an.

Reinigungskraft (m/w/d) – auf 556,00 € Basis

An zwei Tagen pro Woche, auch am Wochenende.

Kauffrau oder Verkäuferin - Verwaltung und Verkauf

zur Kunden- und Mitgliederbetreuung als Teilzeitkraft (3 od. 4-Tage-Woche). Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem freundlichen und professionellen Team und freuen uns, auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bevorzugt per Mail an: anlagenleitung@golfplatz- steisslingen.de.

Golfplatz Steißlingen GmbH

Annette Günther
Brunnenstraße 4b, 78256 Steißlingen
Mail: anlagenleitung@golfplatz- steisslingen.de
Tel.: 07738/939120

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800 - 33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Gemeinde- vollzugsdienst

WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Mitarbeiter/in m/w/d

Gemeindevollzugsdienst für Saison 2025

- In Teil- oder Vollzeit oder auf geringfügiger Basis
- Gründliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten Team
- Ansprechende Dienstkleidung wird gestellt
- Führerscheinklasse B und Bereitschaft für Wochenendarbeit wird vorausgesetzt

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter **bodman-ludwigshafen.de/jobs** oder einfach anrufen **07773 930015**

2 Bewerbung einfach & schnell! in wenigen Klicks

Sozialstation Bodensee e.V.

Wir sind da.

Die Sozialstation Bodensee e.V. mit ihren Einrichtungen in Salem, Markdorf, Überlingen und Stockach steht als ambulanter Pflegedienst fest verwurzelt im Herzen unserer Region. Geprägt durch das christliche Menschenbild sind wir mehr als nur ein Pflegedienst – wir verstehen uns als ein Symbol für Fürsorge und Mitmenschlichkeit.

Für unsere Zentralverwaltung in Uhldingen-Mühlhofen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Teamleiter Personal (m, w, d) Voll- oder Teilzeit

Alles Weitere finden Sie auf **http://www.sozialstation-bodensee.de**

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800 - 33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 85.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN

Bauhof Bodman-Ludwigshafen

WIR STELLEN EIN

Arbeiten am See

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Stv. Bauhofleitung & Bauhofmitarbeiter/in m/w/d

- Unbefristete Beschäftigung in Vollzeit
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet
- Gesundheitsangebote mit Hansefit & Fahrradleasing
- Vergütung nach dem Tarifvertrag TVöD

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

2 Bewerbung einfach & schnell MIN in wenigen Klicks

Reinigungskraft

für Friseurgeschäft in Güttingen
samstags 3 – 4 Stunden
auf Minijob-Basis gesucht.
0 77 32 / 1 31 25

Hotel Restaurant in Steißlingen

sucht ab sofort o. nach Vereinbarung
Frühstücksdame
zur Aushilfe für die Frühstücks-Versorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten von 06:00-10:00 Uhr, Tage flexibel.
Herr Schröder Tel. 0173 3948795

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Es gibt viel zu tun im neuen Jahr - packen Sie es mit uns an!

Wir suchen
Verkaufspersonal
m/w/d
Voll-/teilzeit auch
branchenfremd

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich
Metzgerei Hertrich,
Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67
info@metzgerei-hertrich.de



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

STS induktivitäten

EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

Hochspannung Lebensgefährtin

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- Gruppenleiter Prüffeld (m/w/d)
- Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)
- Mitarbeiter Mechanik und Instandhaltung (m/w/d)
- Gruppenleiter und Mitarbeiter in der Montage (m/w/d)

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Güttingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731/8800-0

» **WOCHENBLATT** «

WIR SUCHEN DICH!**Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe**

Schlatt unter Krähen - rundum Rochusweg und Aach - rundum Altstadt
Mindestalter 18 Jahre
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.
Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/
Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Tourismus** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Teilzeit (50%)** einen

Projektmanager Aktiv- & Naturtourismus (m/w/d)
und in **Vollzeit** einen

Mitarbeiter im Gäste- und Gastgeberservice (m/w/d)
Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

DR. REBHOLZ
Kieferorthopädie

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

■ **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in qualitätsbewusster Praxis mit nettem Team

Besuchen Sie uns auf www.kfo-rebholz.de.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Klaus Rebholz und Dr. Johanna Rebholz
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

August-Ruf-Straße 12a | 78224 Singen/Hohentwiel
Fon +49.(0)7731.63007 | Fax +49.(0)7731.63037
E: info@kfo-rebholz.de | www.kfo-rebholz.de

E-PEAK

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen ab sofort:

- einen **Sales Manager (m/w/d)** für unsere Geschäftsstelle in 78224 Singen (Hohentwiel)
- einen **Lageristen (m/w/d) in Teilzeit** für unser Lager in 78244 Gottmadingen

Freuen Sie sich auf **flexible Arbeitszeiten**, ein **modernes Arbeitsumfeld** und ein **engagiertes Team**.

Bewerben Sie sich jetzt:
info@e-peakgmbh.de

Hier die vollständigen Stellenanzeigen

Für weitere Informationen
www.e-peakgmbh.de
info@e-peakgmbh.de
07731/9697131

WIR SUCHEN DICH **solarcomplex:**
sonne • wind • wärme

SONNIGE ZUKUNFT MIT TOP BENEFITS!

Unsere Mission ist die regionale Energiewende - Sei dabei und bring deine Kompetenz bei uns dafür ein.
Die solarcomplex AG plant, erstellt und betreibt Photovoltaikanlagen, Wärmenetze und Windkraftanlagen.
Bewirb dich als (m/w/d):

- Heizungsbauer / Anlagenmechaniker für unsere Wärmenetze im Raum Singen oder im Raum Sigmaringen**
- Elektriker Anlagenbau**
- Informationselektroniker oder Fernmeldetechniker**
- DC-Projektleiter PV Freiland und Dach**

Für Herbst 2025:

- Azubi Anlagenbau**
- Dualer Student Elektrotechnik - Energie- und Umwelttechnik**
- Pflichtpraktikum im Bereich BWL**

Für mehr Infos QR-Code scannen!
solarcomplex.de/stellen

solarcomplex AG
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen
www.solarcomplex.de
bewerbung@solarcomplex.de



Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Tina Caputo



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.

» WOCHENBLATT «

» Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung «

FAMILIENANZEIGEN



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten.*



Fritz Kurze
† 27.12.2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Hilzingen, im Januar 2025 Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Kurze

*„Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben.“*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Erna Springwald
geb. Brutscher
* 03.12.1925 † 14.01.2025

Deine Kinder und Schwiegerkinder
Mona, Peter, Eli, Beate und Bernd
Deine Enkelkinder und Urenkelin

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 05.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.

Jahnstraße 2, 78224 Überlingen am Ried

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.*

Monika Burgo
geb. Engelmann
* 4.1.1948 † 15.1.2025

In Dankbarkeit und Liebe haben wir in aller Stille Abschied genommen.

Francesco
Ilona, Uwe und Patrizia mit Familien

*Mit dem Tod erlischt ein Licht,
jedoch nicht die Erinnerung an Dich!*

Wir bedanken uns bei allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und

Renate Fichtner
* 31.10.1943 † 31.12.2024

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

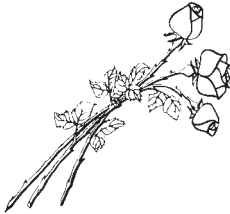
Weiterdingen, im Januar 2025 Familie Fichtner-Bader



**Erinnerungen bleiben
mit dem ...**

» WOCHENBLATT «

Nach längerer Krankheit verstarb unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



Helga Schädler
geb. Blum
* 29.05.1949 † 03.01.2025

Die Beisetzung fand auf ihren Wunsch im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank an das Pflegepersonal im Pflegeheim St. Verena und Herrn Dr. Spur für die ärztliche Betreuung. Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns bei allen Verwandten und Bekannten.

Im Namen aller Angehörigen
Anita Wentzel

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma, Uroma und Schwester



Anneliese Maier
geb. Müller
* 10.02.1935 † 22.01.2025

In liebevoller Erinnerung
Hansjörg
Klaus und Monika mit Anton
Judith und Frederik mit Elisa
Ingrid
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.02.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Anna-Maria Maunz
geb. Schoch
* 2.2.1937 † 22.1.2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Elmar und Carmen
Christoph und Leonie
Alexander und Leonie
sowie alle Anverwandten

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Trauerfeier in aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Fam. Maunz, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



*Liebe hat sie uns gegeben; Liebe war, was sie uns tat.
Liebe war ihr ganzes Leben,
Liebe folgt ihr in das Grab.*



Agnes Zwintzscher
geb. Dietze
* 28.5.1933 † 8.1.2025

In stiller Trauer
Klaus, Ann, Makena, Lisa-Marie, Aaliyah, Dipak
Uwe, Petra, Marie, Niklas
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahmen sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

78224 Singen, Alemannenstraße 8



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen.
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten
Ehemann, unserem lieben Vater und Großvater

Gerd Schuhmacher

* 23.02.1949 † 25.01.2025

Barbara Schuhmacher
Judith und Torsten
Christina und Mirko mit Bruno
und alle Anverwandten

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 06.02.2025 um 15h auf dem Friedhof
Gottmadingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an das Hospiz Horizont e.V.
Singen: DE 49 6925 0035 0003 4620 41, Stichwort „Gerd Schuhmacher“.



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager, Pate und Onkel

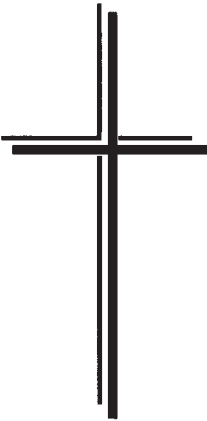
Vito Zichella

* 04.07.1937 † 24.01.2025

In unseren Herzen lebst du weiter
Deine Elke
Roberto, Andrea, Corinna und
Marco mit Familien
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen

Engen

Trauerfeier am Mittwoch, den 05.02.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben nahm Gott
der Herr meinen lieben Mann, unseren Vater und
Schwiegervater, herzensguten Opa, Bruder, Schwager,
Götti und Onkel

Wolfgang Wagner

* 26.09.1936 † 20.01.2025

zu sich in den ewigen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit
Brigida
Jürgen und Ulrike
Claudia und Wilfried
Philipp und Jessica
Isabelle und Fabian
Otto und Maria
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 04.02.2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
in Beuren an der Aach statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in
Beuren an der Aach.

Charlotte
Böhringer



Rielasingen, Januar 2025

D allen, die ihr Mitgefühl und ihre
A Anteilnahme durch Wort und Schrift,
Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet
haben,

N Herrn Pfarrer Steidle
für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

K dem Bestattungsinstitut Ruf
für die gute Organisation,

E den Ärzten Dr. Merk und Dr. Spur,
dem Pflegepersonal der Sozialstation,
Kurz- und Tagespflege von St. Verena.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred und Brigitte Böhringer



Singen,
im Januar 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es gibt Trost zu spüren, wie viele ihn geschätzt haben.

DANKE

sagen wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer beim
Abschied von unserem lieben

Emilio Martin Gil

mit uns verbunden fühlten sowie für die vielen tröstenden
Worte, gesprochen und geschrieben.

Emilio, Javier und Raquel
mit Familien



Pasqualina
Paolantonio

geb. Coppola
* 1.10.1935
† 24.12.2024

Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
- für die vielen Beweise der Anteilnahme, Freund-
schaft und Verbundenheit, die uns in den Stunden des
Abschieds ein Trost waren

Unser besonderer Dank gilt

dem Pflegezentrum St. Verena (Rielasingen) und der Sozialstation
St. Elisabeth für die fürsorgliche Pflege, Herrn Dr. Olav Kromrey
und Herrn Dr. Udo Lutz für die ärztliche Betreuung, Herrn Diakon
Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie
dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Singen,
im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Gino und Luciano mit Familien



Georg
Morschl

† 10.01.2025

D allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch
A Wort und Schrift, Gebete und stille Gesten
bekundet und ihm die letzte Ehre erwiesen haben,

N Pfarrer Johannes Mathew und Diakon Wilfried
K Ehinger für die würdevolle Gestaltung der
E Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche
Unterstützung.

Überlingen a.R.,
im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen
Helga Morschl

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es gibt uns Trost zu
wissen nun bist du bei deinem geliebten Ehemann



Eigeltingen,
Obere Blatt 2

Beate Bach

* 10.11.1959 † 22.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Kinder: Simone mit Helder, Nicole mit Manuel
Deine Enkel: David, Leon, Pascal, Ulises
Deine Geschwister: Elke mit Familie, Ute mit Familie
Deine Eltern: Hubert und Sybille
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31.1.2025 um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Eigeltingen statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Beate Bach

Durch ihre ruhige und stets hilfsbereite Art war sie bei Mitarbeitern, Kollegen und der
Geschäftsleitung sehr geschätzt.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie

Kaum + Benz GmbH & Co. KG
Familie Benz und Mitarbeiter



Heinz Schöller



Arlen, im Januar 2025

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

N Herrn Diakon Vallelonga für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

E dem Bestattungsinstitut Ruf für die gute Organisation.

Christine, Gabi und Karin

Alles wird gut.

Hubertus von Garnier

* 08.02.1956 † 26.12.2024
Musiker und Sänger

Unser **Bohlinger** Schulkamerad, unser Freund Humbes bleibt uns in ewiger Erinnerung. Seine Stimme bleibt unvergessen.

Die Trauerfeier findet am Samstag, 08. Februar um 10:30 Uhr im Ruhewald Gottmadingen (Waldstück zwischen Gottmadingen und dem Teilort Ebringen) statt.



„Du bist nicht fort, nur an einem anderen Ort.“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Partner

Bernd Hammer

* 15.1.1944 † 23.1.2025

Martina mit Emilia und Finn
Markus und Helene mit Cataleya
Karoline mit Sylvia, Adelina und Laura
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7.2.2025, um 10.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Anstelle von Kränzen und Blumen wäre eine Spende zugunsten der Tafel Singen in seinem Sinne. (IBAN: DE 90 6925 0035 0003 6036 02, Spk. Hegau - Bodensee, Vermerk: Bernd Hammer)

Todesanzeige und Danksagung



Den Tod fürchten die am wenigsten, deren Leben den meisten Wert hat.

Traurig haben wir Abschied genommen von

Luzia Helene Keller

geb. Noglik
* 13.06.1929 † 06.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Sibylla und Arno
Lisa und Marco
Anna und Kevin mit
Nikolas und Marlon

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern des Pflegeheims St. Anna Singen, Herrn Vikar Dilson Daldoce sowie dem Bestattungsinstitut Seidler.

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.
In Liebe nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Ehefrau, unserer Mutter und Tante

Ingeborg Böddeker

geb. Ecke
* 22.04.1936 † 01.01.2025

Dein Horst
Deine Söhne Hans-Jörg und Martin
Deine Nichten Andrea mit Enzo und Heike
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



NACHRUf

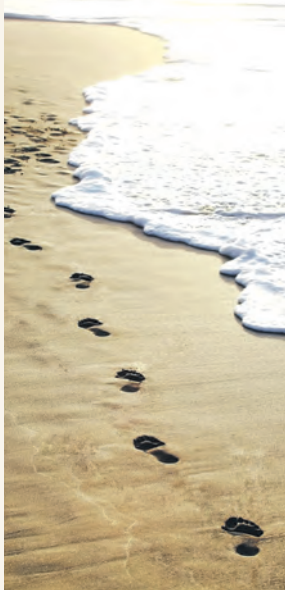
Wir trauern um unsere am 01.01.2025 verstorbene ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Ingeborg Böddeker

Frau Böddeker gehörte über 24 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 1996 trat Frau Böddeker in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Böddeker als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Ich, der Herr, dein Gott, ergreife deine rechte Hand
und sage dir: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
Jesaja 41,13

Nach einem Leben voller Liebe und Güte nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christa Bock

geb. Götze
* 13.07.1942 † 23.01.2025

zu sich in sein himmlisches Reich.

Jens Bock mit HyeJin und Felix
Stephan Bock mit Michaela, Lisa und Henry

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 05.02.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

Traueradresse: Familie Bock, Mühlenstr. 9a, 78269 Volkertshausen



Gedanken - Augenblicke, sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Thomas Josef Hellwig

* 22.12.1958 † 31.12.2024

Jacqueline und Maximilian
Stefan, Anita und Frank mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben.
In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
Augustinus



Wir nehmen Abschied von

Renate Henze

* 25.05.1942 † 27.01.2025

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Beerdigung findet am Montag, den 03.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Anstelle von Blumenspenden wird um eine Spende für die „Brücke der Freundschaft“ gebeten: DE70 6925 1445 0008 1055 12, Stichwort „Renate Henze“.





*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Claudia Engele

geb. Singer

* 13.08.1961 † 24.01.2025

In unseren Herzen lebst du weiter
Dein Alfred
Matthias
Julia
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen

Welschingen

Gebete des Abschieds am Mittwoch, den 29.01.2025, um 18.30 Uhr in der Kirche in
Welschingen. Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
den 30.01.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Welschingen statt.
Seelenamt am Sonntag, den 02.02.2025, um 9.00 Uhr in der Kirche in Welschingen.



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen zu lassen und wissen,
wann es Abschied heißt.

Sergio Bambaren

Gerlinde Reichert

* 17.07.1940 † 21.01.2025

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen

Matthias und Kristin Reichert
Andreas Reichert und Bea Simon
Lisa, Philipp und Ben Reichert
Elsbeth Mandrella und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 07. Februar um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Claudia Engele

Seit 1. Juni 2002 war Frau Claudia Engele in der Vogelwarte
Radolfzell tätig. Als versierte Fremdsprachensekretärin von
Direktor Prof. Dr. Peter Berthold sorgte sie mit ihrer fürsorglichen
Art immer für eine freundliche Atmosphäre. Nach der
Verselbstständigung des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie
Radolfzell im Juni 2019 arbeitete sie zuverlässig, sorgfältig und
stets hilfsbereit in der Buchhaltung.

Wir verlieren mit Claudia Engele eine liebe Kollegin, die immer ein
offenes Ohr für andere hatte. Wir werden die schönen
Erinnerungen an Claudia Engele in unseren Herzen bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Gedanken
sind mit der Trauerfamilie.

Geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Margaret Chatham Crofoot
im Namen des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie

*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.*

(Dietrich Bonhoeffer)



In inniger Liebe haben wir Abschied genommen von unseren herzensguten, fürsorglichen
Eltern, Schwiegereltern und Großeltern, von unserer Schwester, Schwägerin und Tante und
unserem Schwager und Onkel

Sigrid Klein

geb. Weiß

* 29.10.1938 † 15.12.2024

Günther Klein

* 11.4.1937 † 29.12.2024

Wir vermissen Euch
Birgit und Günter mit Pascal und Christoph
Heiner und Friederike mit Paul, Justus und Sixtus
und alle Anverwandten

Steißlingen, im Januar 2025

Ihrem Wunsch entsprechend fanden die Beisetzungen im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Steißlingen
statt. Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Anteilnahme danken wir von Herzen.



Erinnerungen
bleiben
mit dem ...



WOCHENBLATT



Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma



Jutta Katz

geb. Viol

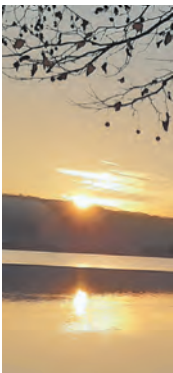
* 04.09.1951 † 13.01.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Steffen mit Timea
Tamara und Mario mit Robin

Gottmadingen, im Januar 2025

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald
Gottmadingen statt.



Mühlhausen,
im Januar 2025

Danksagung

Statt Karten!

Norbert Keßler

+ 15.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die ihre Verbundenheit schriftlich und
mündlich durch Gebete, Blumen- und
Geldspenden oder auf andere Weise zum
Ausdruck gebracht und mit uns
Abschied genommen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Mattes



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Denn so hat Gott die
Welt geliebt, dass er
seinen eingeborenen Sohn gab,
damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht verloren gehe, sondern
ewiges Leben habe. Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

Hoffnung und Glaube
mit dem ...



WOCHENBLATT



Singen

„Wunderbare Zeit der Gemeinsamkeit“

Mit einem würdigen ökumenischen Abschlussgottesdienst in der Lutherkirche, dem sich ein wiederum gemeinsames Mittagssmahl anschloss, endete am Sonntagmittag, 26. Januar, nach zwei Wochen der Gastlichkeit und Gemeinsamkeit die achte Vesperkirche.

von Bernhard Grunewald

Diese seit 2016 bestehende und weiterentwickelte Tradition, bei der jeder Gast ein warmes Mittagessen, Kuchen und ein warmes oder kaltes Getränk gegen einen selbstbestimmten Obolus bekommen kann, wird federführend vom Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) im Zusammenwirken mit der Singener Tafel, vielen Singener Unternehmen, der Stadt Singen mit den technischen Diensten sowie unverzichtbaren irdischen Heerscharen an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern veranstaltet. Bemerkenswert war für alle Verantwortlichen die nochmalige Steigerung der Besucherzahlen: „Soviel neues Publikum wie noch



Pfarrerinnen Andrea Fink-Fauser bei einem kurzen Moment des Durchatmens mit Vesperkirchen-Partner Udo Engelhard, Vorsitzender der Tafeln im Landkreis Konstanz. swb-Bild: Bernhard Grunewald

nie, mit einer zunehmenden Zahl an Stammgästen“, meinte Ulrich Kaiser.

Das Besondere an der Vesperkirche

Einer Schätzung Udo Engelhardts, Leiter der Tafel in Singen und der Tafeln im Landkreis Konstanz, zufolge „ist die Zahl der Gäste mit wenig Geld in diesem Jahr auf etwa 50 Prozent gestiegen“. In seiner Bilanz ist ein Grundsatz des Helfens – „Einem Anderen geben, was er braucht“ – in der Vesperkir-

che „sehr intensiv gelebt worden“. Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler sieht „eine ganz großartige Gemeinschaft dieses Jahr, durchmischt von Menschen, die mehr oder weniger Glück im Leben hatten“. Sabine Bieber hielt fest: „Wir haben eine wunderbare Zeit der Gemeinsamkeit erleben dürfen. Einfach zusammen sein und sich respektieren. Das ist das Besondere an der Vesperkirche. Die Menschlichkeit.“ Zahlreiche Foto-Eindrücke von Renate Schweikart aus den letzten beiden Wochen unterstrichen ihre Worte, ebenso der beein-

druckende Rückblick von Günter Dreher, Karin Burger, Claudia Graf und Christina Schwager. Gemeinsam mit Marietta Huntscha, Pfarrer i.R. Bernhard Knobelspies und Pfarrerin Andrea Fink-Fauser wurde eine eindringliche Fürbitte vorgetragen. Ihre Predigt erinnerte daran, dass ein gemeinsames Essen mit Jesus „selbst beim skrupellosen Steuereintreiber Zachäus einiges in Bewegung gebracht hat“. Er hatte seine Würde verloren, mochte so nicht weiterleben, spürte Sehnsucht nach Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Gerechtigkeit – „Sehnsucht danach, Mensch zu sein.“ Die Hälfte seines Reichtums schenkt er den Armen, zu Unrecht erworbenes Geld zahlt er mehrfach zurück. Sich mit Menschen auf gute Art zu verbinden, sich für Andere einzusetzen, „deren Würde immer wieder infrage gestellt wird“, daran erinnert nun ein kleines hölzernes Erinnerungszeichen als Geschenk alle Vesperkirchen-Besucher: eine Würdetafel, erstellt vom Team Pirmin, auf der eine Krone eingegraben ist als Zeichen der Würde von Anbeginn. Applaus aller gab es für die eintönige musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch



In den vergangenen zwei Wochen haben zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer mit angepackt. Darunter Teams der Thüga Energie (oben) und vom Lions Club Singen-Hegau (unten).

swb-Bilder: Frank Müller, Lions CLub



den Chor „Sisinga“ des Hegau-Klinikums unter Leitung von Conny Heggemann, ebenso für das Tages-Team im Service mit der Gastmahl-Gruppe, der Bau-Treuhand BZH, Mitgliedern der Friedenskirche, dem Katholischen Männerkreis St. Elisabeth und

vielen Einzelhelfern. Beifall gab es auch für das selbstlose Angebot regionaler Friseure, kostenlose Haarschnitte anzubieten – nahezu gemäß jenem Motto, welchem die Neuapostolische Kirche laut Günter Dreher 2025 folgt: „Es ist Zeit, Gutes zu tun.“

- Anzeige -



ID.3 Pro

monatl. Rate € 199,00¹

ohne Sonderzahlung

Voll im Leben. Vollelektrisch.

Der ID.3

ID.3 Pro 150 kW (204 PS) 59 kWh, 1-Gang-Automatik

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 15,3 kWh/100 km
CO₂-Emissionen (kombiniert) 0 g/km
Elektrische Reichweite (kombiniert) 434 km
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert) A

Ausstattung: Spurhalteassistent „Lane Assist“, Geschwindigkeitsregelanlage, Distanzregelung ACC, Notbremsassistent „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Abbiegebremsefunktion und Ausweichunterstützung, Vordersitze mit Höheneinstellung, Telefonschnittstelle, AppConnect Wireless, LED-Rückleuchten, LED-Scheinwerfer mit automatische Fahrlichtschaltung, Fahrprofilwahl, Multifunktionslenkrad, Klimaanlage „Climatronic“, Schlüsselloser Startsystem „Keyless Start“, Reifenkontrollanzeige, Radio „Ready 2 Discover Max“, Digitaler Radioempfang DAB+, Fernlichtassistent „Light Assist“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	36.425,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
24 mtl. Leasingraten à	199,00 € ¹

Angebot nur gültig bis 10.02.2025



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17, 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Konstanz

19 neue Obristen und eine Vögtin mit Krone

Es war wieder ein närrisches Beisammensein bei der Zunftmeistertagung, zu der am Samstag, 18. Januar, in das Bodenseeforum Konstanz eingeladen worden war.

von Tobias Lange

Wie es sich für einen solchen Anlass gehört, standen wieder jede Menge Spaß, humorvolle Sticheleien und schlagfertige Konter auf dem Programm. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein **Wollmatingen**. Veranstalter war in diesem Jahr die Narrengesellschaft Niederburg Konstanz, deren Fanfarenzug das Treffen musikalisch eröffnete und die nach dem offiziellen Teil für das närrische Unterhaltungsprogramm sorgte. Bevor es dazu kam, standen aber noch Worte von **Oberbürgermeister Uli Burchardt**, **Niederburg-Präsident Mario Böhler** und dem **Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler**, auf der Tagesordnung.

Närrische Premiere

„Zum ersten Mal tagen wir in diesem furchtbar edlen Schuppen“, kommentierte Hespeler den Veranstaltungsort. Und er sei froh, dass die Narrenvereinigung die Miete nicht zahlen muss, da sie sich das gar nicht leisten könn-



Die frischgebackene Narrenvögtin Renate Hermann. Für zwölf Jahre Dienst als Schreiberin im Präsidium bekam sie ein Krönchen aufs Narrenhaupt gesetzt.

te. Das habe sie aber auch mit der Stadt Konstanz gemein, sofern man dem Haushalt Glauben schenken darf. Er sei deshalb froh, die Narrengesellschaft Niederburg als Veranstalter an der Seite zu haben, deren Präsident Mario Böhler vermutlich seinen Chef im Rathaus dazu überreden konnte, den „Landeiern“ vom Hegau-Bodensee den Raum zu überlassen. Besagter Rathauschef, OB Uli Burchardt, freute sich dann auch, so viele Fastnachter begrüßen zu

dürfen: „Willkommen seid Ihr, Jung und Alt, in der Nervenheilanstalt.“ Das sei zwar eigentlich die Begrüßung für einen Psychatriekongress gewesen, passe aber auch auf Narren, meinte Burchardt, der sich auch darüber wunderte, dass manch ein Narr hier mit dem an- und umgehängten Schmuck seinem letzten Weihnachtsbaum Konkurrenz mache. Ein neues Zeitmaß kündigte Niederburg-Präsident Böhler an: Seit

zehn Jahren warte er auf eine Feuertreppe am Pulverturm. Deshalb seien zehn Jahre nun ein Pulverturm. Der Flughafen Berlin dauerte dann 1,5 Pulverturm, die Ampelregierung habe es auf weniger als einen halben Pulverturm geschafft und das Warten auf Getränke an diesem Abend befände sich im Milliturbereich. Von einem „ersten bedeutenden Schritt in Richtung Entbürokratisierung“ sprach Rainer Hespeler hinsichtlich des Wegweisers des

Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Dieser enthalte „ein klares Bekenntnis des Landes zu unserem fastnächtlichen Brauchtum“. Die örtlichen Genehmigungsbehörden seien damit aufgerufen, Spielräume in den gesetzlichen Regelungen im Sinne der Veranstalter auszuschöpfen. Allerdings gebe es bei anderen Themen wie Gema-Kosten oder Ehrenamtsversicherung weiterhin Gesprächsbedarf. „Es liegt noch einiges an Arbeit vor uns.“

Bevor es zum Unterhaltungsprogramm überging, standen abschließend Ehrungen an: So konnte Präsident Hespeler 19 neue Obristen ernennen: **Rolf Zimmermann** (NZ Bützgräbler **Iznang**), **Rosemarie Kuhn** (NV Heufreserzunft **Horn**), **Bernhard Dietrich** (NZ Mondfänger **Wangen**), **Karl-Heinz Nack** (NG Niederburg Konstanz), **Roland Graf** (NV Bankholzer Joppen), **Pirmin Bruttel** (NG Hägelisaier **Gaienhofen**), **Udo Pelkner** (Stierzunft Muhwiesen **Wahlwies**), **Andreas Mauch** (Stierzunft Muhwiesen **Wahlwies**), **Hermann Klaus** (Krebsbachputzerzunft **Eigeltingen**), **Robert Gommeringer** (Krebsbachputzerzunft **Eigeltingen**), **Alwin Hons-tetter** (NZ Seehasen **Ludwigshafen**), **Ottmar Klotz** (NV Wiechser Schlosshexen), **Hartwig Renner** (NV Schlehenbeißer **Liptingen**), **Otto Truckenbrod** (NV Schlehenbeißer **Liptingen**), **Erhard Schwarz** (NV Durbestecher **Sauldorf**), **Erich Hermann** (Schilpenzunft **Buchheim**), **Karl-Heinz Fluck** (Quakenzunft **Ehingen**), **Armin Häusler** (NG Schnecken **Nußdorf**) sowie **Günter Tschacher** (NG Bodensprenger **Duchtingen**). Neben dieser Fülle an neuen Obristen wurde auch eine neue Narrenvögtin ernannt: **Renate Hermann** wurde diese Würdigung für zwölf Jahre Einsatz im Präsidium als Schreiberin zuteil. Und weil sie die Vogtskappe nicht wollte, bekam sie von Präsident Hespeler ein Krönchen auf das Narrenhaupt gesetzt.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» DO. 30.01. INFORMATION

RADOLFZELL
Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Der Bauernkrieg vor den Toren Radolfzells. Anlässlich der aktuellen Sonderausstellung »Dorfleben – Geschichte(n) aus den Radolfzeller Ortsteilen« berichtet Museumspädagogin Jacqueline Berl von den Ereignissen des Bauernkrieges in und um Radolfzell. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» FR. 31.01. BÜHNE

KONSTANZ
Stadttheater | 20:00 Uhr | Davide Martello goes indoor. Davide Martello wird erstmals Konzerträume bespielen und das Medium Raum neu in seine Kunst integrieren. Ein unvergessliches Klangerlebnis. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

INFORMATION

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Faszinierende Eindrücke aus Südamerika. 13 Monate, 100.000 Kilometer im eigenen Auto, 13 Länder, 100.000 Fotos: In einer beeindruckenden Multivisions-Show zeigt der Fotograf Carsten Schmidt seine Erlebnisse. Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» SA. 01.02. BÜHNE

ENGEN
Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3

| 20:00 Uhr | Heinrich del Core. Wenn Heinrich Del Core in seinen roten Schuhen und mit seiner typischen schwäbisch halbtalienenischen Art seine allerneuesten Alltagsgeschichten erzählt, dann möchte man nur allzu gerne ausrufen: Des glaubsch ned. Infos unter www.engen.de.

LUDWIGSHAFEN
Zollhaus, Hafenstraße 3 | 19:00 Uhr | Neurosige Zeiten. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN
Walburgissaal, Jugendmusikschule, Schlachthausstraße 11 | 19:30 Uhr | Rezital Flöte-Klavier. Zwei außergewöhnliche Solisten mit einem ganz besonderen Programm: Fürs Studio-konzert schließen sich der Donau-eschinger Flötist Kersten McCall und die kubanische Pianistin Madarys Morgan zusammen. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Geri der Klostertaler mit Andy und Uwe beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur durchstigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchstigaedupfee-apres-ski-huette.

SONSTIGES

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Alexander Stevens & Konstantin Schreiber: Angeklagt - Schuldig oder nicht?. Auf der Bühne diskutieren Stevens und Schreiber echte und aktuelle Fälle – tatsächlich geschehene Verbrechen mit überraschenden Wendungen, geheimnisvollen Indizien und verrückten Motiven. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

GERO'S Hallenflohmarkt
Sa., 01.02.2025, 9 – 16 Uhr
Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8) neben EDEKA Baur
Aussteller bitte anmelden.
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

STADTHALLE SINGEN

KARNEVAL DER TIERE & WEST SIDE STORY

Musikalisch-literarischer Abend mit **RUFUS BECK**

Do, 6. Februar 19:30 Uhr

Mit dem Klavierduo Anna & Ines Walachowski

Kultur und Tagung Singen
Hohgarten 4 - 78224 Singen - Telefon +49 (0)7731 85-504 - aboservice.stadthalle@singen.de

– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

■ Familie Braun

Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Mi. (29.01.), 17:00 Uhr und 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ »Hase Hase«

Familie Hase ist arm, aber glücklich. Glaubt zumindest Mama Hase. Auch wenn die steigenden Preise und die prekären Lebensverhältnisse der Familie zu schaffen machen, hegt Frau Hase die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, immerhin haben drei der Kinder das elterliche Heim bereits verlassen und leben ihr eigenes, höchst erfolgreiches Leben. (Zusatzvorstellung) Mi. (29.01.), 20:00 Uhr.

■ no shame in hope (eine Jogginghose ist ja kein Schicksal) Mit einer ordentlichen Portion Pommes, äh, Humor und

Sprachgewandtheit erzählt Svealena Kutschke die Geschichte von vier Frauen in einer trostlosen Welt. Mi. (05.02.), 15:00 Uhr. Do., 19:30 Uhr. Sa., Di., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ „Happy End (keine Garantie)“

Das Theaterstück ist eine radikal optimistische, völlig durchgeknallte und dabei ganz warmherzige Geschichte mit den drei zärtlichsten Gangstern der Welt! Fr., 20:00 Uhr.

■ Midsummer dream postlud

Das großartige musikalische Theaterensemble verwandelt den Abend in ein Fest der Liebe, mit den schönsten Love-Songs und zarten Verwirrungen, nicht nur über die Liebe. So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

■ JUNGER SONNTAG –

Auf den Spuren der Konstanzer Fasnacht Ein spielerisches Kennenlernen der fünften Jahreszeit für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Warum feiern wir überhaupt Fasnacht? Welche Vereine gibt es? So., 15:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Quartett Manouche am Montag, den 10. Februar 2025 um 20:00 Uhr in der Basilika, Schlachthausstraße 24, Singen. Temperament und Spielfreude treffen auf Melodie und Spontanität. Mittlerweile hat sich der Personalstil Reinhardt zu einer eigenen Musikform entwickelt: Gyps Swing. Das Quartett Manouche besteht seit fast 20 Jahren aus professionellen bzw. semiprofessionellen Musikern. Originalkompositionen Reinhardts und zeitgenössische Komponisten werden interpretiert. Weitere Infos unter www.diefaerbe.de. Copyright : Tobias Ackermann

» SO. 02.02.

BÜHNE

LUDWIGSHAFEN

Zollhaus, Hafenstraße 5 | 16:00 Uhr | Neurosige Zeiten. Wie soll Agnes ihre Mutter zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass Agnes in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Infos unter www.kulissenschieber-radolfzell.de.

FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Milchwerk | 14:00 Uhr | Das kleine Gespenst. In einem warmherzig inszenierten Marionettentheater spukt das harmlose, liebenswerte kleine Gespenst durch Burg Eulenstein und besucht seinen Freund, den Uhu Schuhu. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Das MAC Museum Art & Cars ist ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architektur-interessierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Damit Ihnen nichts entgeht, führt Sie unser kompetentes MAC-Team durch unsere aktuellen Ausstellungen. Infos unter www.museum-art-cars.com.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Große Emotionen mit Uni-Orchester. Das Ensemble, das sich derzeit aus rund 70 – vorwiegend studentischen – Mitgliedern zusammensetzt, wird ein ambitioniertes Programm präsentieren, welches große Emotionen verspricht: Als Hauptwerk ist die beliebte 5. Symphonie von Pjotr Iljitsch Tschaiowsky angesetzt. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de

LESUNGEN

SINGEN

Basilika | 11:00 Uhr | Boger – Der Teufel von Auschwitz (Szenische Lesung) Im Rahmen der Aktionswochen der »Initiative Stolpersteine Singen« zum Gedenken an die Opfer des Holocaust und an den Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz haben wir die Ehre, eine szenische Lesung des Stücks »Boger am 24.« von Gerd Zahner aufzuführen. Weitere Infos unter www.die-faerbe.de.

PARTIES/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Frühschoppen mit Die Feierei in der Après Ski Hütte »Zur durchtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren: bringt bitte Eure Noten und Instrumente mit. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

» DI. 04.02.

INFORMATION

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | »Sondeln«, »Sondengehen« und Metallsondenprospektion – Die Sicht der archäologischen Denkmalpflege auf ein aktuelles »In-Hobby«. Immer mehr Privatpersonen durchstreifen mit Metallsonden das Gelände. Sie suchen nach archäologischen Schätzen. Dr. Christoph Steffen vom Landesamt für Denkmalpflege beleuchtet in seinem Vortrag die Probleme dieser Freizeitbeschäftigung. Infos unter www.hegau-museum.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1

Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur
MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei
MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Alemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

Sa., 08.02., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Lancelot Revival beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte. Infos unter www.facebook.com/zur-durchtigae-dupfee-apres-ski-huette.

ENGEN

Fr., 07.02., 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Kloster-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Derzeit geschlossen.
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de
Winterpause ab 04.11.2024

gasse 19. Abschlussabend Nachbarn in Europa e.V. Rückblick auf das letzte Vereinsjahr mit Buchvorstellung einer Lebensgeschichte aus Süditalien. Infos: www.engen.de.

HILZINGEN

Fr., 14.02., 11:30 Uhr, Yvones Ranch. Happy Valentins Day. Ein besonderer Tag. Genießt ein spezielles Abendessen in einem gemütlichen Ambiente. Ein Tête à Tête mit Euren Liebsten. Weitere Infos unter www.yvonesranch.de.

SINGEN

Do., 06.02., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Karneval der Tiere. Das Werk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns (1835–1921) ist bei Groß und Klein ein beliebter Klassiker der Kammermusik. In vierzehn Stücken marschieren, flattern, hüpfen und schwimmen die unterschiedlichsten Tiere durch die Musik- Arena. Infos unter www.stadthalle-singen.de.

**HAUS
BAU
ENERGIE**

**08.+09. Febr.
Radolfzell
Milchwerk**

www.hbe-messe.de

2 EURO* GUTSCHEIN

*Ermäßigung auf den regulären Eintritt zur HAUS | BAU | ENERGIE Radolfzell. Der Gutschein ist nur einmalig gültig und kann nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen verwendet werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich

SCHULE • AUSBILDUNG • STUDIUM

**KARRIERETAG 2025
AM
BSZ**

SAVE THE DATE
14. FEB. '25

08.00 – 15.00 Uhr
am BSZ Stockach

Weitere Infos unter
www.karrieretag-stockach.de

BERUFSCHULZENTRUM
STOCKACH

Logo of the event featuring two stylized figures, one in pink and one in yellow, jumping or running.

Logos of partner organizations: Hochschule Konstanz, Berufsverband Kaufleute, Handwerkskammer Konstanz, Stadt Stockach, IHK, Landesamt für Denkmalpflege, Schülerversität, Bundesagentur für Arbeit.



WÄHLEN GEHEN!

Gestalte deine Zukunft schon vor dem Wahltag! Wenn du dir unsicher bist, ob du es am Wahltag ins Wahllokal schaffst, wähle einfach entspannt per Briefwahl.

SO GEHT'S:

Wahlbenachrichtigung: Ab Januar 2025 bekommst du von deiner Stadt oder Gemeinde deine Wahlbenachrichtigung.

Briefwahlunterlagen beantragen: Fordere die Unterlagen vorzugsweise schriftlich oder online an – bis Freitag vor der Wahl, 18 Uhr. Bei plötzlicher Erkrankung ist es sogar noch bis 15 Uhr am Wahltag möglich.

Wählen und abschicken: Gib deine Stimme ab und schicke den Wahlbrief spätestens 3 Werktage vor der Wahl portofrei zurück.

Wenn der Postweg nicht mehr reicht: Bringe den Wahlbrief am Wahltag bis 18 Uhr direkt zur in der Wahlbenachrichtigung angegebenen Stelle.

Briefwahl aus dem Ausland: Kein Problem! Achte nur darauf, den Wahlbrief ausreichend zu frankieren und ihn rechtzeitig abzuschicken.

Deine Stimme zählt. Mehr Infos findest du unter briefwahl.spd.de.

*Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger,*

bei der Bundestagswahl am 23. Februar entscheidest Du, wie es für Deutschland weitergeht. Gemeinsam mit der SPD setze ich mich für mehr Geld für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, mehr Unterstützung für Familien und für sichere und ausreichende Renten ein.

Seit 2021 bin ich Ihre Bundestagsabgeordnete. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich seit vielen Jahren in Konstanz. Ich bin hier fest verwurzelt. Seit 2019 setze ich mich auch im Kreistag für eine Zukunft ein, in der wir alle in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand leben können.

In den letzten drei Jahren konnten wir gemeinsam vieles voranbringen. Die Energiewende wurde beschleunigt, das Deutschlandticket eingeführt und deutlich mehr in Bildung und unsere Infrastruktur investiert.

Doch es gibt noch viel zu tun. Ich will, dass alle hart Arbeitenden entlastet, gute Arbeitsplätze gesichert und Familien weiter gestärkt werden. Ich kämpfe dafür, dass die großen Verkehrsprojekte im Landkreis wie die Gäubahn oder der Ausbau der B33 endlich vorangehen und dass es ausreichend bezahlbaren Wohnraum in der Region gibt.

Dafür bitte ich erneut um Deine Erst- und Zweitstimme bei dieser Wahl.

Deine

Lina Seitzl
Für den Landkreis Konstanz im Bundestag

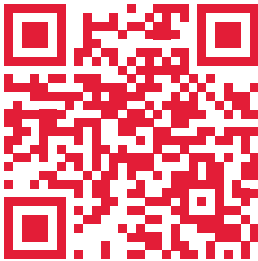
MEHR ERFAHREN

DR. LINA SEITZL
FÜR DEN LANDKREIS KONSTANZ IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

Ekkehardstr. 12, 78224 Singen

info@lina-seitzl.de
 www.lina-seitzl.de
 07731 3197489

lina_seitzl
 linaseitzl
 linaseitzlmbd



FÜR DEN LANDKREIS.

FÜR EINE BESSERE INFRASTRUKTUR

Direkt an der Schweizer Grenze gelegen, befindet sich der Landkreis Konstanz gleichzeitig im Zentrum Europas und an einer EU-Außengrenze. Hier wird grenzüberschreitende Zusammenarbeit täglich gelebt.

Unsere Randlage innerhalb des Bundesgebiets führt aber auch dazu, dass wir uns besonders für den Erhalt der verkehrlichen Infrastruktur kümmern müssen. Ich setze mich deshalb für den zügigen Ausbau der Gäubahn von Singen nach Stuttgart, die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn und die rasche Fertigstellung der B33 neu ein.

BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR EIN GUTES MITEINANDER

Die Vielfalt meines Wahlkreises zeigt sich auch in den sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen, in denen die Menschen arbeiten. Vom inhabergeführten Handwerksbetrieb bis zu den beiden Hochschulen in Konstanz, vom großen Industrieunternehmen bis zum Obstanbau, von der Gastro bis zur öffentlichen Kita – alles ist dabei.

Damit in unserer Region auch weiterhin alle Menschen gut leben und arbeiten können, müssen wir politische und gesellschaftliche Lösungen für den Fachkräftemangel und die Herausforderungen der künftigen Arbeitswelt finden. Zentral dafür ist auch, dass wir ausreichend bezahlbaren Wohnraum schaffen. Nur so bleibt der Landkreis Konstanz lebenswert und attraktiv für alle Menschen. Dafür setze ich mich ein.



ÜBER MICH

Geboren in Lörrach und aufgewachsen in der Oberrheinebene bei Offenburg, lebe ich seit 2009 im Landkreis Konstanz. Nach meinem Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften habe ich meine berufliche Laufbahn als Grenzgängerin an der Universität St. Gallen begonnen und dort zur beruflichen Bildung, DEM Bildungserfolg im deutschsprachigen Raum, gelehrt und geforscht.

Bildungspolitik war es auch, die mich dazu gebracht hat, mich nach meinem Abitur politisch in der SPD zu engagieren. Noch viel zu häufig entscheidet das Elternhaus in Deutschland über die Bildungslaufbahn. Damit rauben wir Kindern Chancen zur freien Entfaltung und unserer Wirtschaft und Gesellschaft sehr viel Potential. Seit über 160 Jahren arbeitet die SPD daran, dass sich das ändert.

2021 wurde ich zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende des Bildungs- und Forschungsausschusses arbeite ich jeden Tag für soziale Gerechtigkeit in unserem Bildungssystem. Außerdem bin ich Mitglied im Umweltausschuss und engagiere mich für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Schweiz und Frankreich.

Neben meiner Mitgliedschaft im Bundestag bin ich nach wie vor Mitglied des Kreistags und stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Diese kommunalpolitische Verwurzelung ist mir wichtig, weil hier vor Ort die Entscheidungen umgesetzt werden müssen, die in Brüssel, Berlin oder Stuttgart getroffen werden.

Meine Freizeit verbringe ich, gemeinsam mit meinem Mann, am liebsten an der frischen Luft – im Sommer auf dem Rennrad auf dem Bodanrück und im Thurgau oder beim Wandern im Schwarzwald und im Alpstein, im Winter auf den Langlaufloipen und alpinen Skipisten in unserer Region. Seit kurzem begleitet uns dabei unsere Tochter, die Ende 2024 auf die Welt gekommen ist.



MEHR FÜR DICH.



MODERNE KITAS UND SCHULEN

Bildung ist der Schlüssel zu einem guten Leben und einer starken Gesellschaft. Jedes Kind muss die gleichen Chancen erhalten – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern oder dem sozialen Umfeld. Ich setze mich für bessere Kitas, moderne Schulen, eine starke berufliche Ausbildung und eine sozial gerechte Studienfinanzierung ein. Mein Ziel: Bildung, die Türen öffnet und Träume ermöglicht.

FAIRE LÖHNE UND SICHERE ARBEITSPLÄTZE

Gute Arbeit verdient gute Löhne! Wir dürfen nicht zulassen, dass hart arbeitende Menschen am Ende des Monats rechnen müssen, ob das Geld reicht. Ich kämpfe für sichere Arbeitsplätze, gute Löhne und eine starke Tarifpartnerschaft. Denn das macht unsere Wirtschaft stark.

DIE ZUKUNFT IM BLICK

Als frischgebackene Mutter ist es mir besonders wichtig, dass unser Land auch für künftige Generationen lebenswert bleibt. Deshalb braucht es weiterhin einen handlungsfähigen Staat, der in Bildung und Infrastruktur investiert und unser Klima schützt. Zu einer guten Zukunft gehört nicht zuletzt der Schutz unserer Demokratie und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Dem fühle ich mich verpflichtet.

IM BUNDESTAG FÜR DICH!



Die Arbeit im Bundestag besteht nur zu einem kleinen Teil aus den Debatten im Plenum. Einen Großteil meiner Zeit als Abgeordnete widme ich der Sacharbeit in den Ausschüssen. Hier wird Bundespolitik konkret und erfahrbar.

Ich gehöre den Bundestagsausschüssen für Bildung und Forschung sowie für Umwelt und Naturschutz an. Beiden Gremien ist gemeinsam, dass dort über viele Themen beraten und entschieden wird, die uns am Bodensee und im Hegau besonders betreffen. Als stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses bin ich mitverantwortlich für die Organisation der Ausschussarbeit.

In der ablaufenden Wahlperiode hat die amtierende Bundesregierung die Ausbildungsförderung, kurz BAFöG genannt, drei Mal erhöht. Diese Gesetze habe ich als zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion maßgeblich mit unseren Koalitionspartnern verhandelt. Wichtige Erfolge dabei: Der BAFöG-Höchstsatz wurde spürbar angehoben. Da auch die Elternfreibeträge erhöht wurden, können mehr junge Menschen auch ohne Unterstützung ihres Elternhauses studieren oder eine schulische Ausbildung absolvieren. Mit Hilfe des Programms Junges Wohnen kann bei uns ein Wohnheim für Auszubildende entstehen.

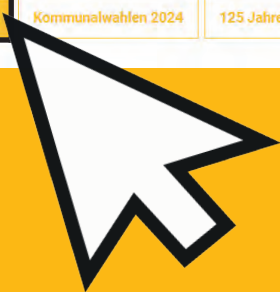
Zahlreiche Bundesprogramme helfen Städten und Gemeinden, ihre Aufgaben zu erfüllen. So konnte ich mitwirken, dass mit Bundeshilfe mehr schnelles Internet in die ländlichen Gemeinden des Kreises kommt. Auch der Zivilschutz und kulturelle Einrichtungen im Kreis werden vom Bund unterstützt.

Aktiver Naturschutz bedeutet nicht nur, schutzwürdige und gefährdete Flächen unter Schutz zu stellen, sondern auch bereits beeinträchtigte Gebiete zu renaturieren. Dazu konnte ich für unseren Kreis einen Zuschuss durch-



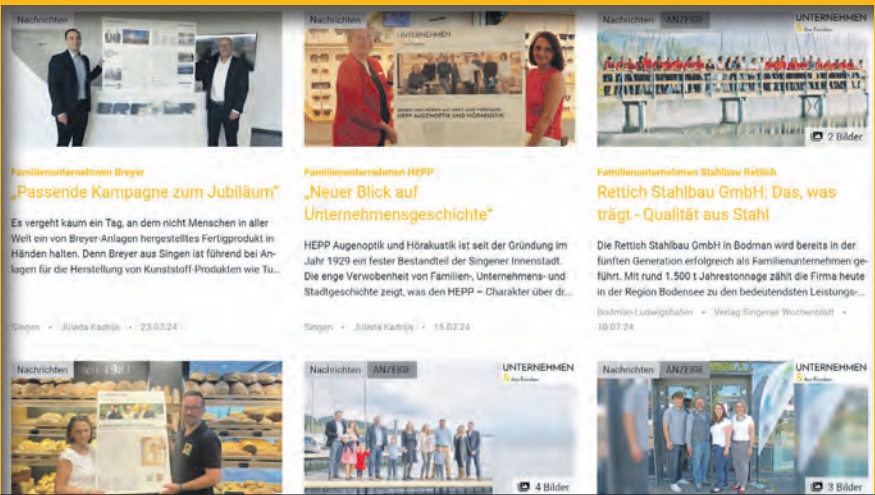
UNTERNEHMEN & ihre Familien

TOP-THEMEN [Jubiläumsausgabe 55 plus 1](#) **[Familienunternehmen](#)** [Kommunalwahlen 2024](#) [125 Jahre Singen](#) [500 Jahre Hiltzingen](#)



Familiengeschichten in der Region ...

Entdecke über 50 interessante Porträts
zum Thema Unternehmen & Ihre Familien!



Jobs in der Region



**Du
suchst
einen
Job in der
Umgebung?**

Schau dich um:



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0



Wochenendnews vom Wochenblatt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.

Ihre Wochenblattredaktion Tobias Lange, Anja Kurz
und Philipp Findling



Unser Redaktions-Team ist für Sie in der Region unterwegs - ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto - und spricht mit Menschen vor Ort über aktuelle Themen.

Anmeldung zu den Wochenendnews

Einfach auf www.wochenblatt.net/newsletter gehen oder den QR-Code einscannen, das Anmeldeformular ausfüllen, Bestätigungsmail akzeptieren und sich auf den kommenden Freitag und die News zum Wochenende freuen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0





WIR SUCHEN ...



ZEITUNGS AUSTRÄGER /INNEN (m/w/d)

Jeder Schritt hält fit!

Sammeln Sie Schritte indem Sie das Wochenblatt verteilen und verdienen Sie nebenbei noch Geld.

Einmal wöchentlich - **immer mittwochs!**

Sie gehören zu den **Silber-Liners**
oder sind bereits in der **Rente**



Sie sind verantwortlich für:

Die verlässliche Verteilung der Printausgabe
des Wochenblatts und den beiliegenden
Sonderbeilagen jeden Mittwoch.

Sie erhalten von uns:

- Eine Leistungsgerechte Bezahlung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen
- Einen Minijob mit 12,41 €/Stunde

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0



WOCHENBLATT



UNSERE WEBSITE



Momente, die begeistern.

Erlebe und erzähle Geschichten
mithilfe unserer Bildergalerie!



In unserer Mediathek findest du interessante Artikel
und ihre originellen Momentaufnahmen.



WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER



E-PAPER

Jeden Mittwoch ab 6 Uhr aufrufbar.



Immer und überall bescheid wissen.



Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0



WOCHENBLATT

